



# Greifer



Vereinszeitung der Karlsruher Schachfreunde 1853 e.V.

Ausgabe 4 /2010

November 2010

Es läuft wie gescmiert!

Guter Start

Tabellenführung!

**Sieg im Auftaktkampf**

Schwieriges Spiel mit glücklichem Ausgang

*In diesem Heft:*

Frauenbundesliga

· Der erwartet schwierige Start

Badische Mannschaftsmeisterschaft

· aktuell Platz 3 in der Oberliga  
· viele Berichte und alle Resultate

Turnierberichte

· Länderkampf Baden – Elsass  
· Bezirkseinzelnblitz & Bezirksschachtag  
· viele Jugendturniere

Termine

· Termine November 2010 bis März 2011

<i>Inhalt und Impressum</i> .....	2
<i>Vorwort</i> .....	3
<i>Badische Mannschaftsmeisterschaft</i> .....	4
<i>Frauen</i> .....	12
<i>Jugend</i> .....	16
<i>Senioren</i> .....	19
<i>Mannschaftspokal</i> .....	21
<i>Turniere</i> .....	22
<i>Vereinsturniere</i> .....	28
<i>Termine</i> .....	30

## IMPRESSUM

### **Greifer** Vereinszeitung der Karlsruher Schachfreunde 1853 e.V.

**Herausgeber:** Karlsruher Schachfreunde 1853 e.V.

**1. Vorsitzender:** Manfred Pochmann,  
Mittelbergstraße 13, 76189 Karlsruhe , Tel. 0721-579 332  
E-Mail: Manfred(at)Pochmann.com

**Turnierleiter:** Michael Waldherr, Luise-Riegger-Str. 3, 76137 Karlsruhe, Tel. 0721 / 3504167

**Spiellokal:** Bürgerzentrum Südstadt, Henriette-Obermüller-Str. 10, 76137 Karlsruhe

**Spielabend:** Freitag 19.30 Uhr (Bürgerzentrum Südstadt)

**Jugendtraining:** Dienstag ab 16.00 Uhr (Anne-Frank-Haus, 76133 Karlsruhe, Moltkestr. 20)

**Bankverbindung:** Postbank Karlsruhe 488 756, BLZ 660 100 75

**Homepage:** [www.ksf1853.de](http://www.ksf1853.de) oder [www.karlsruher-schachfreunde.de](http://www.karlsruher-schachfreunde.de)

**Webmaster:** Carsten Dege, E-Mail: carsten.dege(at)gmx.net

**Redaktion:** Christoph Pfrommer, Eichwiesenstraße 9, 64285 Darmstadt, Tel. 06151-96 35 38  
E-Mail: christoph.pfrommer(at)gmx.de

**Mitarbeiter:** Stefan Haas, Dieter Karzenburg, Holger Kiefhaber, Harald Klingenberg,  
Dieter Meifert, Manfred Pochmann, Klaus Schröder, Uli Schuster, Frank Wiesner,  
Michael Waldherr, Clemens Werner, Kristin Wodzinski, Paul Zimmermann.

**Titelbild:**

**Auflage:** 160 Hefte

**Druck:** Fischer Schnelldruck, Seubertstr. 8, 76131 Karlsruhe

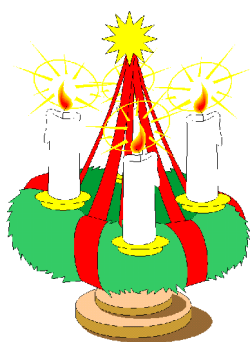
---

### **Beitragsinformation**

KSF-Mitgliedsbeitrag für ein Jahr:

Vollmitglieder 120,- Euro  
Ermäßigter Beitrag 90,- Euro  
Jugendliche (unter 20 Jahre) 60,- Euro

Der Beitrag ist halbjährlich im voraus zu entrichten.



## Es läuft wie geschmiert

Karlsruhe • November 2010

Nach zwei Runden der Mannschaftskämpfe bei unseren Männern können wir feststellen, dass alles rund und reibungslos läuft. Dank bereitwilligem Einsatz unserer Reservisten konnten wir bislang alle Mannschaften immer vollzählig antreten lassen, was schon mehreren anderen Vereinen zum Saisonanfang nicht gelungen ist. Bei uns sind es immerhin 58 Aktive, die in jeder Runde an die Bretter gebracht werden müssen. Und das haben wir geschafft.

Im Durchschnitt liegen unsere Männermannschaften in den verschiedenen Klassen auf dem vierten bis fünften Tabellenplatz. Dass unsere Erste wieder einen sehr guten Saisonstart hinlegte, erfreut besonders.

An den Spielabenden freitags ist bei uns auch immer „volles Haus“. Vereinsmeisterschaft im „klassischen“, im Schnell- und im Blitzschach locken auch wieder zahlreiche Vertreter von Nachbarvereinen zu uns ins Bürgerzentrum. Das eingespielte Team unserer Turnierleiter sorgt auch hier für „Vollampf“.

Dennoch – ein paar Stunden der Besinnung, des Abstandnehmens vom Trubel des Alltags, sollten wir uns gönnen. Die bevorstehende Advents- und Weihnachtszeit kann uns dazu Gelegenheit geben. Umso frischer und begeisterter werden wir unsere Aufgaben auch im kommenden Jahr 2011 anpacken.

Und so wünsche ich Ihnen und Ihren Familien ein frohes Weihnachten und ein gutes, erfolgreiches Neues Jahr!

Es grüßt Sie herzlich

*Manfred Pochmann*



## Oberliga Baden

### **Erfolgreicher Saisonstart in Dreisamtal und Kirchheim**

Oberliga Baden • Runde 1+2 • 10./24.10.2010 • in Dreisamtal (Kirchzarten)  
und Kirchheim (Heidelberg) • Von Christoph Pfrommer

An einen Saisonstart mit zwei Mannschaftssiegen erinnern sich bestimmt nur wenige Fans. Traditionell starten wir ja eher mit bescheidenen, durchwachsenen Resultaten.

	<b>SGEM Dreisamtal</b>	<b>2215</b>	<b>2½ : 5½</b>	<b>Karlsruher SF</b>	<b>2265</b>
1	Filipovic,Branko	2338	½ : ½	Roos,Daniel	2361
2	Känel,Hans-Jürg	2371	½ : ½	Arnold,Lothar	2340
3	Schwing,Hans-Elmar	2238	½ : ½	Pfrommer,Christoph	2316
4	Scherer,Max	2204	1 : 0	Werner,Clemens	2338
5	Gierth,Hans-Joachim	2213	0 : 1	Duschek,Volker	2248
6	Budisin,Stanislav	2207	0 : 1	Schlager,Thomas	2189
7	Hansen,Victor	2093	0 : 1	Kiefhaber,Holger	2169
8	Groehn,Andreas	2054	0 : 1	Vinke,Andreas	2160

	<b>SG HD-Kirchheim</b>	<b>2213</b>	<b>3 : 5</b>	<b>Karlsruher SF</b>	<b>2277</b>
1	Gschnitzer,Oswald,Dr.	2427	½ : ½	Roos,Daniel	2361
2	Vonthron,Horst	2257	½ : ½	Gerstner,Wolfgang	2389
3	Rudolph,Johannes	2260	0 : 1	Pfrommer,Christoph	2316
4	Zuse,Klaus-Peter	2242	½ : ½	Werner,Clemens	2338
5	Mudelsee,Manfred,Dr.	2251	½ : ½	Duschek,Volker	2248
6	Biebinger,Gerhard	2169	½ : ½	Schlager,Thomas	2189
7	Heuser,Philip	2018	0 : 1	Kiefhaber,Holger	2169
8	Wüst,Hans-Heiner,Dr.	2080	½ : ½	Schmidt,Jessica	2203

Vor allem begrüßen wir zu dieser Saison mit dem Straßburger IM Daniel Roos einen sympathischen und spielstarken Neuzugang! In den ersten zwei Runden hielt er auch gleich unser Spitzenbrett mit zwei soliden Remisen sauber.

Runde 1 führte uns zum Aufsteiger nach Kirchzarten. Die Schule, in der wir spielten, war schon ganz idyllisch an einem Quellfluss der Dreisam gelegen mit Blick auf den nahen Bahnhof "Himmelreich". Die Wertungszahlen DWZ sahen uns nur knapp als Favorit. Unser Sieg war aber sehr glatt: Wir kamen an den letzten drei Brettern zu kurzzügigen Siegen (in 22, 24 bzw. 26 Zügen) und führten somit rasch deutlich.

Ganz anders verlief Runde 2 in Kirchheim, die unsere Zuschauer in ein Wechselbad der Gefühle versetzt haben mag. Auch wenn wir ungeschlagen blieben, so kamen fast alle Remisen erst nach ausgekämpften Partien zustande. Natürlich fanden beide Teams in der Analyse ausgelassene Gelegenheiten... Nach rund drei Stunden sah ich erst einmal gar keine Partie mehr, in der wir reale Gewinnchancen haben würden, dafür gab es teils noch schwierige Stellung zu meistern. Letztlich punktete Holger entscheidend, als er um die Zeitkontrolle herum ein Bauernendspiel besser beurteilte. Ein schöner Mannschaftserfolg gegen die routinierten Kirchheimer, gegen die wir in den letzten zwei Jahren deutlich verloren hatten!

**Ein Unentschieden gegen das junge Team von Baden-Baden**

Oberliga Baden • Runde 3 • 14.11.2010 • KSF 1 – Baden-Baden 3 • Von Christoph Pfrommer

Wir waren gewarnt: Im Vorjahr unterlagen wir gegen diese talentierte Auswahl deutlich mit 1½-6½, obwohl damals kein Team nach Wertungszahlen favorisiert war. Diesmal waren wir nominell leicht besser, aber die Punkteteilung ging nach dem Kampfverlauf durchaus in Ordnung.

	<b>Karlsruher SF</b>	<b>2272</b>	<b>4 : 4</b>	<b>OSG Baden-Baden 3</b>	<b>2211</b>
1	Roos, Daniel	2360	0 : 1	Riff, Jean-Noel	2500
2	Gerstner, Wolfgang	2389	½ : ½	Genzling, Alain	2359
3	Arnold, Lothar	2340	½ : ½	Tiemann, Christoph	2202
4	Pfrommer, Christoph	2302	1 : 0	Netzer, Jacques	2241
5	Duschek, Volker	2248	0 : 1	Fiderer, Lukas	2122
6	Schlager, Thomas	2189	½ : ½	Sarchisov, Slavik	2032
7	Kiefhaber, Holger	2169	½ : ½	Bochis, Julia	2096
8	Vinke, Andreas	2175	1 : 0	Petermann, Michail	2132

Nach dem Spiel haben wir kurz überlegt, ob die Gäste nicht allesamt jünger waren als unser jüngster Spieler. Wenn ich das jetzt richtig recherchiert habe, ist es tatsächlich so: Auch der routinierte IM Jean-Noel Riff (Jg. 1981) auf Baden-Badener Seite ist noch keine 30 Jahre alt. Am Spitzenbrett ist er mit seiner DWZ von 2500 natürlich eine superstarke Besetzung. Da hatte unser IM Daniel Roos heute keine Chance.

Die nächste Beobachtung war, dass die Gäste in Punkte Eröffnungsvorbereitung sehr gut gewappnet schienen. Das überrascht allerdings weniger, wenn man sieht, dass sie auch in diesem Jahr wieder sehr flexibel aufstellen und die ganze Breite ihres Spielerkaders ausnutzen. Uns hingegen kann man wohl besser ausrechnen.

Dennoch waren die Eröffnungen nicht entscheidend, sondern das Mittelspiel: Die schönsten strategischen Erwägungen nützen oft nichts, wenn plötzlich die Taktik nicht stimmt. Mein Gegner etwa wähnte sich im Angriff, stellte aber seine beste Angriffsfigur ein. Andreas hatte schnell das Läuferpaar erobert, und eine gegnerische Schwäche der langen Diagonale b2-g7 ging einher damit. Nach seiner letztlich auch gewonnenen Partie war er dennoch unzufrieden, da seine vermeintlich gewinnbringende Kombination im 17. Zug ein großes Loch hatte, einen Zug zuvor aber sehr gut spielbar gewesen wäre. Glücklicherweise nutzte Andi danach weitere Fehler seines Gegners entschiedener aus. Bei Thomas kostete ein taktisches Versehen aber tatsächlich einen halben Punkt: Im Mehrbesitz zweier verbundener Freibauern spielte er allzu optimistisch und übersah im 40. Zug ein Dauerschach-Motiv. In Lothars Partie war das Glück dann eher auf unserer Seite. Hier fand man in der Analyse, dass sein Gegner im 22. Zug auf einen gewinnträchtigen Einschlag auf d5 hätte anstreben können. Das hatten aber wohl beide Kontrahenten übersehen.

Nach einem Drittel der Saison steht Buchen mit drei Siegen und etlichen Brett-punkten Vorsprung an der Tabellenspitze. Baden-Baden und wir folgen mit Abstand.

## Landesliga

### ***Guter Start – und Überraschungen am laufenden Band***

Landesliga KA/PF • 17.10.2010 • Neuhausen-KSF II • Von Stefan Haas

Die starke Besetzung unserer 1. Mannschaft in der Oberliga eine Woche zuvor sowie die überraschende Rückmeldung aus einer Klausurphase von **Alaa** bescherte uns ein Luxusproblem (Personalüberschuss) und erlaubte eine aussichtsreiche Aufstellung; Alaa konnte dann auch noch in der Dritten entscheidende Akzente setzen.

Aber auch die Neuhausener sind immer für die eine oder andere Überraschung gut – diesmal gab es eine angenehme und eine unangenehme. Sie schenkten uns 3 Bretter kampflos, boten dafür aber zwei starke Spitzenbretter auf, von denen man noch nicht weiß, wie oft sie in dieser Saison überhaupt zum Einsatz kommen werden.

Für die nächste Überraschung sorgte dann der Berichterstatter mit seinem ersten Schwarzsieg in einem Ligaspiel auf deutschem Boden seit 20 Jahren! Sein Gegner hatte zunächst ein Remisangebot abgelehnt (der alte Fehler), dann die Uhr völlig unnötig hochlaufen lassen und sich schließlich in Zeitnot selbst ans Messer geliefert.

Wenig später erhöhte **Michael** mit einem sehenswerten Mattangriff auf 0-5. Damit war der Kampf entschieden. Die Heimmannschaft konnte dann zwar noch auf 2-5 verkürzen (**Rudi** hatte nach ebenso langer wie chancenloser Gegenwehr verloren, **Veaceslav** nach dem Opfer von 2 Figuren für Turm und 2 Bauern zunächst eine gute Stellung erhalten, dann aber einen Turm eingestellt). **Reinhard**, der sich in einer geschlossenen Stellung einige Vorteile auf dem Königsflügel erarbeitet hatte, war in einen Konter gelaufen und hatte am Ende sogar einen Bauern weniger, besaß aber nichtsdestotrotz die Dreistigkeit, ein Remisangebot abzulehnen. Zu Beginn der letzten Spielstunde verzichtete dann aber der Gegner auf weitere Gewinnversuche.

	<b>SK Neuhausen</b>	<b>2046</b>	<b>2,5-5,5</b>	<b>Karlsruher SF 2</b>	<b>2008</b>
1	FM Günthner, Oliver	2224	1-0	Müller, Rudolf	2076
2	Zaskalski, Pawel	2187	0-1	Haas, Stefan	2040
3	Tiemann, Tobias	1942	½-½	Arlt, Reinhard	2040
4	Bogner, Norbert	1958	1-0	Cofman, Veaceslav	2006
5	Braun, Klaus	1920	0-1	Spieker, Michael	2005
6			-/+	Wiesner, Frank	1984
7			-/+	Zimmermann, Paul	1976
8			-/+	Klingenberg, Harald	1932

Eine weitere für uns positive Überraschung war das 4-4 zwischen einem unserer Hauptkonkurrenten, Pfinztal, und unserem nächsten Gegner Neureut. Dies sollte uns aber auch als Warnung dienen, niemanden voreilig zu unterschätzen!

**Schwieriges Spiel mit glücklichem Ausgang**

Landesliga KA/PF • 31.10.2010 • Neureut-KSF II • Von Stefan Haas

Während die Gastgeber auf ihr Spitzenbrett verzichten mussten, konnten wir – Dank der guten Personalsituation unserer Ersten – uns noch einmal verstärken. Den ersten Punkt verbuchte erneut **Harald**, der wieder mal als non-playing Captain fungierte. Doch die erste Katastrophe war hier bereits abzusehen, da **Rudi** in seiner üblichen Selbstüberschätzung früh eine Qualität geopfert hatte (jegliche positive Äußerung zu diesem Thema nehmen wir nun mit dem Ausdruck des Bedauerns zurück). Dagegen hatte wenigstens **Paul** leichtes Spiel und konnte trotz einer eigenen Ungenauigkeit einen sicheren Sieg einfahren, wonach **Michael** seine ausgeglichene Stellung remis gab. **Veaceslav** hatte nach guter Eröffnungsbehandlung ein wohl nicht ganz korrektes Figurenopfer für zwei Bauern gebracht; nachdem sein Gegner es nicht widerlegen konnte, erreichte er ein günstiges Endspiel und lockte schließlich den gegnerischen König in eine Mattfalle. So führten wir bereits 3,5-0,5; doch an den vorderen Brettern sah es nicht rosig aus. **Andi**, der das erste Dutzend Züge schnell heruntergespielt und für das zweite 1¾ Stunden verbraten hatte, ohne in den entstandenen Komplikationen einen Vorteil zu erreichen, hatte ein gleich stehendes Endspiel auf dem Brett. Dagegen musste der Berichtstatter in der vierten Spielstunde wieder allerlei Unbill ertragen. Schaute er nach rechts, so sah er **Rudis** Trümmerhaufen; schaute er nach links, so musste er mit ansehen, wie **Reinhard** seine zeitweilig sehr gute Stellung ruiniert hatte. Blickte er dagegen geradeaus, so erblickte er – leider auch nur Schrott! Es sollten aber noch Wunder geschehen: **Andi** profitierte von einem Fehler seines Gegners, eroberte einen Bauern und gewann im Turmendspiel mit sauberer Technik; danach profitierte der Berichtstatter von der Ideenlosigkeit seines Gegners, der in leichter Zeitnot eine dreimalige Stellungswiederholung zuließ.

	<b>SF Neureut</b>	<b>1915</b>	<b>3-5</b>	<b>Karlsruher SF 2</b>	<b>2030</b>
1	Feger, Andreas	2077	0-1	Andreas Vinke	2160
2	Schneider, Wladimir	2064	1-0	Müller, Rudolf	2076
3	Barbaric, Zdenko	1947	½-½	Haas, Stefan	2040
4	Schulz, Klaus-Dieter	1878	1-0	Arlt, Reinhard	2040
5	Krause, Thomas	1908	0-1	Cofman, Veaceslav	2006
6	Feger, Christian	1828	½-½	Spieker, Michael	2005
7	Reither, Stefan	1706	0-1	Zimmermann, Paul	1976
8			-/+	Klingenberg, Harald	1932

So hatten wir zwar 5-3 gewonnen, es war aber kein Heldenstück. Für das Spiel gegen den Ligafavoriten Pforzheim am 21.11. werden wir uns deutlich steigern müssen.

## Kreisklasse A

### *Gegner war zu stark !*

Kreisklasse • 1.Runde • 17.Oktober 2010 • Rheinstetten • Von Dieter Karzenburg

	<b>Rheinstetten</b>	<b>1697</b>	<b>6 : 2</b>	<b>KSF 5</b>	<b>1526</b>
1	Henn, Wolfgang	1849	0 : 1	Karzenburg, Dieter	1749
2	Schindele, Andreas	1849	1 : 0	Bykov, Ilya	1549
3	Klein, Michael	1754	1 : 0	Wodzinski, Kristin	1529
4	Deck, Michael	1702	1 : 0	Theuns, Denis	1529
5	Marcy, Harald	1626	1 : 0	Meifert, Dieter	1526
6	Ströbel, Ulrich	1645	1 : 0	Klemens, Peter	1495
7	Deck, Wolfgang	1601	0 : 1	Wohlfrom, Andreas	1302
8	Weiß, Helmut	1548	1 : 0	Freiberg, Roman	

Gleich im ersten Mannschaftskampf mussten wir gegen die spielstarken Rheinstettener antreten.

Die erste Stunde verlief noch ausgeglichen. Dann verlor ich eine Figur und hatte eine aussichtslose Stellung; aber mein Gegner schaffte es irgendwie doch noch die Partie zu verlieren. Inzwischen stand es in den anderen Partien sehr schlecht um uns. Folglich ging es Schlag auf Schlag. Zuerst verlor Peter Klemens, es folgte Denis Theuns, Roman Freiberg und Dieter Meifert. Andreas Wohlfrom hatte sich im Endspiel eine günstige Bauernstellung mit Springer gegen Läufer erkämpft und führte die Partie konsequent zum Sieg. Ilya Bykov kämpfte noch auf verlorenem Posten; musste dann aber die Waffen strecken. Kristin Wodzinski hatte bei Materialgleichheit eine gedrückte Stellung. Der Gegner lehnte ein Remisangebot ab und zwang Kristin kurz danach in die Knie.

Ein schlechter Auftakt und als nächstes geht es zu dem noch stärkeren SC uBu.



**Remis gegen den potentiellen Aufsteiger !**

Kreisklasse • 2.Runde • 31.Oktober 2010 • Karlsruhe • Von Dieter Karzenburg

	<b>SC uBu Karlsruhe</b>	<b>1678</b>	<b>4 : 4</b>	<b>KSF 5</b>	<b>1526</b>
1	Herrmann, Sven, Dr.	1904	0,5 : 0,5	Karzenburg, Dieter	1749
2	Dochev, Dian	1828	0,5 : 0,5	Bykov, Ilya	1549
3	Krug, Marcus	2023	1 : 0	Wodzinski, Kristin	1529
4	Hirth, Nikolaus	1774	0 : 1	Theuns, Denis	1529
5	Anderer, Bernd	1591	0,5 : 0,5	Meifert, Dieter	1526
6	Wickenhäuser, Jochen	1577	0,5 : 0,5	Klemens, Peter	1495
7	Wehrle, Guido	1443	0 : 1	Wohlfrom, Andreas	1302
8	Guthmann, Mathias	1286	1 : 0	Freiberg, Roman	

Der SC uBu spielte zum ersten Mal in seinen neuen Klubräumen im Jubez. Bei angenehmer Atmosphäre begann der Kampf gegen den wesentlich stärkeren Gegner. Ich bot früh remis an, was mein Gegner dankend annahm.

Roman Freiberg hatte bei frühem Damentausch einen Bauern verloren und geriet immer mehr unter Druck. Er kämpfte verbissen weiter, musste sich aber schließlich geschlagen geben. Peter Klemens spielte von Anfang an auf remis und schaffte es letztendlich auch. Dieter Meifert geriet früh unter Druck und stand total auf Verlust. Aber unter mit Hilfe seines Gegners schaffte er noch ein Remis. Andreas Wohlfrom hatte ein todsicheres Remis; aber auch hier half der Gegner mit, dass er die Partie doch noch gewann.

Denis Theuns hatte seinen Gegner (200 DWZ-Punkte höher) jederzeit im Griff. Irgendwie hatte er zwei Mehrbauern erlangt, zwang den Gegner zum Damentausch und gewann souverän. Kristin Wodzinski hatte ihren Gegner (**500 DWZ besser**) am Rande einer Niederlage. Sie übersah jedoch den Gewinnzug und verlor in der Folge einen Bauern. In einem Damenendspiel kämpfte sie hervorragend um ein – den Mannschaftssieg bringendes – Remis. Erst in den letzten Minuten der Bedenkzeit ging die Partie nach Damentausch verloren.

Ein glücklich erlangtes Remis und fast wäre uns sogar ein Sieg gelungen.

Runde 1

2010/2011

**1** Oberliga Baden Datum: 10. 10. 2010

	SG Dreisamtal	2215	2½:5½	Karlsruher SF 1	2265
1	IM Filipovic, Br.	2338	½:½	IM Roos, Daniel	2361
2	IM Känel, H.-J.	2371	½:½	IM Arnold, Lothar	2340
3	FM Schwing, H.-E.	2238	½:½	FM Pfrommer, C.	2316
4	Scherer, Max	2204	1:0	FM Werner, Cl.	2338
5	Gierth, Hans-J.	2214	0:1	Duschek, Volker	2248
6	Budisin, Stanisl.	2207	0:1	Schlager, Thomas	2189
7	Hansen, Victor	2093	0:1	Kiefhaber, Holger	2169
8	Groehn, Andreas	2054	0:1	Vinke, Andreas	2160

**2** Landesliga KA/PF Datum: 17. 10. 2010

	SK Neuhausen	2046	2½:5½	Karlsruher SF 2	2008
1	Günthner, Oliver	2224	1:0	Müller, Rudolf	2079
2	Zaskalski, Pawel	2187	0:1	Haas, Stefan	2040
3	Tiemann, Tobias	1942	½:½	Art, Reinhard	2040
4	Bogner, Norbert	1958	1:0	Cofman, Veacesl.	2006
5	Braun, Klaus	1920	0:1	Spieker, Michael	2005
6	unbesetzt	---	- : +	Wiesner, Frank	1984
7	unbesetzt	---	- : +	Zimmermann, P.	1976
8	unbesetzt	---	- : +	Klingenberg, Har.	1932

**3** Bereichsliga KA/PF Datum: 17. 10. 2010

	SV Calw	1840	3½:4½	Karlsruher SF 3	1825
1	Fronczek, Heinr.	2060	0:1	Khalil, Alaa El-Din	1991
2	Bender, Erwin	1961	0:1	Grofig, Patrick	1946
3	Schwalb, Manfr.	1955	1:0	Schuster, Ullrich	1882
4	Luz, Siegfried	1870	1:0	Ospina Oc., Cam.	1780
5	Günzler, Christ.	1806	0:1	Pfatteicher, Lukas	1784
6	Friebel, Klaus	1752	0:1	Shahisavandi, A.	1808
7	Fronczek, Darius	1727	½:½	Fritz, Denis	1782
8	Kalte, Jan-Hendr.	1588	1:0	Wiesner, Paula	1629

**4** Bezirksklasse Datum: 17. 10. 2010

	Karlsruher SF 4	1731	3½:4½	SV Pfinztal 2	1755
1	Tepper, Dieter	1880	0:1	Bauer, Jan	1854
2	Wermuth, Rolf-D.	1787	½:½	Kayser, Michael	1818
3	Strebel, Hans	1783	0:1	Fischbach, Ger.	1830
4	Dr. Geibel, R.	1773	½:½	Hirschberg, Lean.	1681
5	Dege, Carsten	1728	1:0	Schade, Stephan	1745
6	Waldherr, Mich.	1700	1:0	Becker, Wolfgang	1756
7	Wald, Boris	1616	½:½	Dr. Teutsch, Mi.	1730
8	Krebs, Johannes	1584	0:1	Terzis, Vassilios	1627

**5** Kreisklasse A2 Datum: 17. 10. 2010

	SK Rheinstetten	1697	6:2	Karlsruher SF 5	1526
1	Henn, Wolfgang	1849	0:1	Karzenburg, D.	1749
2	Schindele, Andr.	1849	1:0	Bykov, Ilya	1549
3	Klein, Michael	1754	1:0	Wodzinski, Kristin	1529
4	Deck, Michael	1702	1:0	Theuns, Denis	1529
5	Marcy, Harald	1626	1:0	Meifert, Dieter	1526
6	Ströbel, Ulrich	1645	1:0	Klemens, Peter	1495
7	Deck, Wolfgang	1601	0:1	Wohlfrom, Andr.	1302
8	Weiß, Helmut	1548	1:0	Freiberg, Roman	---

**6** Kreisklasse B2 Datum: 17. 10. 2010

	Post Südst. 2	1444	4½:3½	Karlsruher SF 6	1302
1	Pinter, Istvan	1673	½:½	Pochmann, Manf.	1570
2	Pejanovic, Marko	1618	1:0	Dolland, Paul	1564
3	Deter, Andreas	1489	0:1	Klingenberg, Jg.	1543
4	Kalmus, Steffen	1527	0:1	Harder, Karl	1422
5	Klotter, Jochen	1508	1:0	Eck, Alexander	1334
6	Eis, Cedrik	1409	1:0	Bitterwolf, Chr.	1073
7	Bauer, Robert	1209	0:1	Ritter, Erwin	1094
8	Hauck, Hans-P.	1116	1:0	Gerthsen, Uwe	815

**7** Kreisklasse C2 Datum: 17. 10. 2010

	Karlsruher SF 7	912	3½:1½	Karlsruher SF 8	974
1	Lintz, Arnold	1041	½:½	Thürauf, Marc	993
2	Wiesner, Alexdr.	1017	1:0	Joeres, Stefan	955
3	Sirbu, Nikita	801	0:1	Koll, Lukas	---
4	Geibel, Adrian J.	790	1:0	Buterus, Diana,	---
5	Ospina Ocam.A.	---	1:0	Koll, Linus	---

**8** Kreisklasse C2 Datum: 17. 10. 2010

	###			###
1				
2				
3				
4				
5				

Ma.-Siege: 4      Ma.-Remis: 0      Ma-Niederl.: 4  
 Partien: 58      BP: 29,5:28,5      17. 10. 10 Po.

Runde 2

2010/2011

**1** Oberliga Baden Datum: 24. 10. 2010

	HD-Kirchheim	2213	3:5	Karlsruher SF 1	2277
1	IM Dr.Gschnitzer	2427	½:½	IM Roos, Daniel	2361
2	FM Vonthron, H.	2257	½:½	FM Gerstner, W.	2389
3	FM Rudolph, Joh.	2260	0:1	FM Pfrommer, C.	2316
4	FM Zuse, K.-P.	2242	½:½	FM Werner, Cl.	2338
5	FM Dr.Mudelsee	2251	½:½	Duschek, Volker	2248
6	FM Biebinger, G.	2169	½:½	Schlager, Thomas	2189
7	Heuser, Philip	2018	0:1	Kieffhaber, Holger	2169
8	Dr. Wüst, H.-H.	2080	½:½	WGM Schmidt, Jes.	2203

**2** Landesliga KA/PF Datum: 31. 10. 2010

	SF Neureut	1915	3:5	Karlsruher SF 2	2030
1	Feger, Andreas	2077	0:1	Vinke, Andreas	2160
2	Schneider, Wlad.	2064	1:0	Müller, Rudolf	2079
3	Barbaric, Zdenko	1947	½:½	Haas, Stefan	2040
4	Schulz, Klaus-D.	1878	1:0	Arlt, Reinhard	2040
5	Krause, Thomas	1908	0:1	Cofman, Veacesl.	2006
6	Feger, Christian	1828	½:½	Spieker, Michael	2005
7	Reither, Stefan	1706	0:1	Zimmermann, P.	1976
8	unbesetzt	---	- : +	Klingenberg, Har.	1932

**3** Bereichsliga KA/PF Datum: 31. 10. 2010

	SK Ettlingen 2	1821	2½:5½	Karlsruher SF 3	1837
1	Schlippe, Axel	1943	1:0	Khalil, Alaa El-Din	1991
2	Weber, Raphael	1922	0:1	Grofig, Patrick	1946
3	Volz, Daniel	1804	0:1	Schuster, Ullrich	1882
4	Batton, Thomas	1962	1:0	Pfatteicher, Lukas	1784
5	Wipfler, Volker	1766	0:1	Shahisavandi, A.	1808
6	Anderer, Wolfg.	1745	0:1	Fritz, Denis	1782
7	Becker, Johannes	1724	½:½	Margolis, Isaak	1774
8	Schwingen, Dom.	1703	0:1	Dege, Carsten	1728

**4** Bezirksklasse Datum: 31. 10. 2010

	SK Ettlingen 3	1499	2:6	Karlsruher SF 4	1763
1	Weber, Uwe	1680	0:1	Tepper, Dieter	1880
2	Bremenkamp, H.	1637	0:1	Schulz, Tina	1810
3	Reiß, Michael	1617	½:½	Wermuth, Rolf-D.	1787
4	Imgrunt, Philipp	1550	½:½	Strebel, Hans	1783
5	Dr. Weber, Th.	1628	1:0	Dr.Geibel, Roland	1773
6	Allgaier, Werner	1565	0:1	Zschorsch, Peter	1758
7	Krepper, Christ.	1506	0:1	Waldherr, Michael	1700
8	Schwingen, Eric	806	0:1	Wald, Boris	1616

**5** Kreisklasse A2 Datum: 31. 10. 2010

	uBu Karlsruhe	1678	4:4	Karlsruher SF 5	1526
1	Dr. Hermann, S.	1904	½:½	Karzenburg, D.	1749
2	Dochev, Dian	1828	½:½	Bykov, Ilya	1549
3	Krug, Marcus	2023	1:0	Wodzinski, Kristin	1530
4	Hirth, Nikolaus	1774	0:1	Theuns, Denis	1529
5	Anderer, Bernd	1591	½:½	Meifert, Dieter	1526
6	Wickenhäuser, J.	1577	½:½	Klemens, Peter	1495
7	Wehrle, Guido	1443	0:1	Wohlfrom, Andr.	1302
8	Guthmann, M.	1286	1:0	Freiberg, Roman	---

**6** Kreisklasse B2 Datum: 31. 10. 2010

	Rheinstetten 3	1217	2½:5½	Karlsruher SF 6	1368
1	Martin, Pascal	1309	0:1	Dr.Baum, Michael	1648
2	Gausmann, D.	1293	0:1	Berger, Jürgen	1601
3	Burkart, Stefan	1268	0:1	Orban, Geza	1573
4	Heitz, Eduard	1266	½:½	Klingenberg, Jürg.	1543
5	Rastetter, Bernd	1199	1:0	Baum, Felix	1401
6	Dobmeier, Mario	1137	1:0	Schwall, Hans	1270
7	Weichselbraun, B	1044	0:1	Ritter, Erwin	1094
8	Bottler, Gerhart	---	0:1	Gerthsen, Uwe	815

**7** Kreisklasse C2 Datum: 31. 10. 2010

	SF Neureut 3	1416	1½:3½	Karlsruher SF 7	940
1	Enzmann, W.	1869	0:1	Bitterwolf, Christ.	1073
2	Ning, Felix	963	0:1	Linta, Arnold	1041
3	Berkmann, H.	---	0:1	Thürauf, Marc	993
4	Gerundt, Paul	---	½:½	Sirbu, Nikita	801
5	Groß, Denis	---	1:0	Geibel, Adran Jie	790

**8** Kreisklasse C2 Datum: 31. 10. 2010

	uBu Karlsruhe 2	1011	4½:½	Karlsruher SF 8	893
1	Bischoff, Robby	1242	1:0	Joeres, Stefan	955
2	Kühner, Moritz	1175	1:0	Bykov, Ilona	831
3	Vogt, Eike	829	½:½	Koll, Lukas	---
4	Miltner, Philipp	796	1:0	Buterus, Diana	---
5	Beck, Dieter	---	1:0	Koll, Linus	---

Ma.-Siege: 6      Ma.-Remis: 1      Ma-Niederl.: 1  
 Partien: 58      BP: 35:23      31.10.10 Po.



# 1. Frauen-Bundesliga



## Der erwartet schwierige Auftakt

1. Bundesliga Frauen • 1.+2. Runde • 6./7.11.2010 Karlsruhe • Von Holger Kiefhaber

Neue Saison, neues Glück!

Zum Auftakt unserer fünfzehnten Erstligasaison in Serie empfangen wir die beiden Teams, gegen die wir noch vor kurzem unseren erfolgreichen Abschluss der letzten Saison feiern konnten: die Rodewischer Schachmiezen und den SC Bad Königshofen. Allerdings war klar, dass wir diesmal nicht wieder auf zwei Teams treffen würden, deren Aufstellung aus Budget- und sonstigen Gründen am Saisonende stark geschwächt sein würde, sondern auf zwei starke Mannschaften mit einigen ausländischen Spitzenspielerinnen.

Am Samstag ging es gegen die Rodewischer Schachmiezen, nominell der klar schwächere der beiden Gegner. Bei uns gaben mit Bergit Brendel und unserem „Küken“ Paula Wiesner (11 Jahre!) gleich zwei Spielerinnen ihr Bundesligadebüt für die KSF.

Es gab für beide Spielerinnen wie für den gesamten Kampf ein insgesamt verdientes Unentschieden nach wechselvollem Kampfverlauf.

	<b>Karlsruher SF</b>	<b>2067</b>	<b>3</b>	<b>:</b>	<b>3</b>	<b>Rodewischer Schachmiezen</b>	<b>2101</b>
1	Mader, Manuela	2165	0	:	1	Pokorna, Regina	2347
2	Jelica, Mara	2179	0	:	1	Kochetkova, Julia	2301
3	Schmidt, Jessica	2203	1	:	0	Korenova, Martina	2181
4	Kiefhaber, Veronika	2198	1	:	0	Winkelmann, Elena	2051
5	Brendel, Bergit	2014	½	:	½	Steinbacher, Claudia	2023
6	Wiesner, Paula	1645	½	:	½	Schätz, Annika	1701

An den beiden Spitzenbrettern hatten wir nach kleineren und größeren Unglücken in der Eröffnung schwierige Stellungen zu verwalten. Mara hatte einen Bauern weniger und hoffte auf die ungleichen Läufer, Manuela hatte einen Bauern und eine Stellung weniger und hoffte auf unklare Angriffschancen am Königsflügel. Ihrer Gegnerin gelang es aber, den Angriff abzuschlagen und die Führung für Rodewisch zu erzielen. Und Mara platzierte ihren Turm so unglücklich, dass er sofort eingesperrt und abgeholt werden konnte, sodass auch dieser Punkt an Rodewisch ging.

Dafür profitierte Jessica von einem Einsteller ihrer Gegnerin, die in eigentlich ausgeglichener Stellung ein automatisches Wiedernehmen einer schachgebenden Figur voraussetzte und nach Jessicas Antwort (einem eleganten Königszug zur Seite) entsetzt feststellen musste, dass die Figur nun ersatzlos verloren war.

Bergit trennte sich von ihrer Gegnerin insgesamt leistungsgerecht remis, nachdem sie zunächst nur dünne Kompensation für einen geopferten Bauern hatte, dann aber nach dem Rückgewinn des Bauern eher die bessere Stellung, bevor die Gegnerin ein Dauerschach erzwingen konnte.

Blieben noch Paula und Veronika. Paula hatte zunächst unter Ausnutzung und später rechtzeitiger Aufgabe des Läuferpaars einen Mehrbauern erkämpfen können. Die Verwertung gestaltete sich allerdings schwierig, und nach der Zeitnot war klar, dass Schwarz über genügend Gegenspiel verfügte, um das Unentschieden zu sichern.

Also hing es wie so oft an Veronika, uns wenigstens einen Mannschaftspunkt zu sichern. Nach einem ruhigen c3-Sizilianer, der aber für Schwarz durchaus unangenehm zu verteidigen war, konnte Veronika im Mittelspiel einen Bauern erobern. Mit etwas Mühe brachte sie diesen Vorteil über die Zeitkontrolle und wandelte ihn schließlich mit starkem Spiel in einen vollen Punkt um.

---

Am Sonntag wartete die hochgerüstete Truppe des SC Bad Königshofen auf uns: die beiden deutschen Nationalspielerinnen Elisabeth Pähtz und Maria Schöne plus vier Russinnen!

Wir wechselten an Brett 6 Julia Scheynin für Paula Wiesner ein, waren aber trotzdem nominell klar unterlegen und auch an den Brettern chancenlos.

	<b>SC Bad Königshofen</b>	<b>2265</b>	<b>5</b>	<b>:</b>	<b>1</b>	<b>Karlsruher SF</b>	<b>2119</b>
1	Pähtz, Elisabeth	2498	½	:	½	Mader, Manuela	2165
2	Savina, Anastasia	2341	1	:	0	Jelica, Mara	2179
3	Zakurdjaeva, Irina	2286	½	:	½	Schmidt, Jessica	2203
4	Schöne, Maria	2172	1	:	0	Kiefhaber, Veronika	2198
5	Gromova, Julia	2184	1	:	0	Brendel, Bergit	2014
6	Mikliaeva, Darja	2107	1	:	0	Scheynin, Julia	1957

Von diesem Kampf gibt es nicht viel Erfreuliches zu berichten.

Manuela gelang ein schönes Remis gegen die mehr als 300 Punkte stärkere deutsche Nummer 1, Elisabeth Pähtz. Und Jessica hatte die russische Großmeisterin lange unter Druck, den die Schwarze allerdings im Endspiel abschütteln konnte: ebenfalls Remis. Bei Mara, die ein schwarzes Wochenende erwischt hatte, kam schon wieder ein Turm abhanden, diesmal auf noch blödere Art und Weise: In besserer Stellung und bei knapper gegnerischer Zeit vergaß sie einfach, sich um einen angegriffenen Turm zu kümmern, der somit ersatzlos vom Brett verschwand – zusammen mit dem Punkt für die Gegnerin!

Veronika hatte eigentlich eine ausgeglichene bis mikroskopisch bessere Stellung, bis sie ihre Königssicherheit ein bisschen vernachlässigte und plötzlich undeckbar auf Matt stand. Bei Julia hatte sich ein wildes Handgemenge entwickelt, in dem ihre Gegnerin den besseren Überblick hatte und schließlich Material und Partie gewann.

## FRAUEN

Bergit hatte erneut einen Bauern geopfert, den sie dieses Mal aber nicht mehr wiedersah. Trotz ungleichfarbiger Läufer war das Endspiel dann nach dem Verlust eines weiteren Bauern chancenlos, und wir mussten auch in dieser Partie den Punkt unseren Gästen aus Königshofen überlassen.

Ein holpriger Start also, und schaut man sich die nächsten Gegnerteams an (die Plätze 4, 2 und 3 der aktuellen Tabelle, wobei Mainz nur dank des leichten Auftaktprogramms auf Platz 1 steht!), weiß man, dass es auch erst einmal holprig weitergehen könnte. Aber wir sind ja erstens den Abstiegskampf gewöhnt und zweitens immer für eine Überraschung gut – also schau'n mer mal!

# 1. Frauen-Bundesliga 2010/2011

Spielort: Karlsruhe

Ergebnis der Runde 1

vom 6. 11. 2010

und der Runde 2

vom 7. 11. 2010

	Karlsruher SF	2067	3:3	Rodewischer SM	2101
1	WIM Mader,Manu.	2165	0:1	WGM Pokorná, R.	2347
2	WIM Jelica, Mara	2179	0:1	WGM Kochetková	2301
3	WGM Schmidt, J.	2203	1:0	WIM Kořenová, M.	2181
4	WIM Kiefhaber, V.	2198	1:0	Winkelmann, E.	2051
5	WFM Dr.Brendel	2014	0,5:0,5	WIM Steinbacher	2023
6	Wiesner, Paula	1645	0,5:0,5	Schätz, Annika	1701

	Bad Königshofen	2265	5:1	Karlsruher SF	2119
1	IM Pähz, E.	2498	0,5:0,5	WIM Mader,Manu.	2165
2	WGM Savina, A.	2341	1:0	WIM Jelica, Mara	2179
3	WGM Zakurdjaeva	2286	0,5:0,5	WGM Schmidt, J.	2203
4	WIM Schöne, M.	2172	1:0	WIM Kiefhaber, V.	2198
5	WIM Gromova, J.	2184	1:0	WFM Dr.Brendel	2014
6	Mikliaeva, D.	2107	1:0	Scheynin, Julia	1957

die Ergebnisse der einzelnen Kämpfe:

Tabelle nach Runde 2:

Runde 1 vom 6. 11. 10

Karlsruher SF 1853	3:3	Rodewischer SMz.
OSG Baden-Baden	3,5:2,5	SC Bad Königshofen
Hamburger SK v. 1830	3:3	SC Leipzig-Gohlis
USV Halle	3,5:2,5	SK Großlehna
Chemie Guben	1:5	TSV Schott Mainz
SAV Torgelow	2:4	SV Mülheim-Nord

Runde 2 vom 7. 11. 10

SC Bad Königshofen	5:1	Karlsruher SF 1853
Rodewischer SMz.	2,5:3,5	OSC Baden-Baden
SK Großlehna	1,5:4,5	Hamburger SK v. 1830
SC Leipzig-Gohlis	2,5:3,5	USV Halle
SV Mülheim-Nord	2,5:3,5	Chemie Guben
TSV Schott Mainz	4:2	SAV Torgelow

1. TSV Schott Mainz	2	9:3	4:0
2. OSG Baden-Baden	2	7:5	4:0
2. USV Halle	2	7:5	4:0
4. Hamburger SK v. 1830	2	7,5:4,5	3:1
5. SC Bad Königshofen	2	7,5:4,5	2:2
6. SV Mülheim-Nord	2	6,5:5,5	2:2
7. Chemie Guben	2	4,5:7,5	2:2
8. Rodewischer SMz.	2	5,5:6,5	1:3
8. SC Leipzig-Gohlis	2	5,5:6,5	1:3
10. Karlsruher SF 1853	2	4:8	1:3
11. SAV Torgelow	2	4:8	0:4
11. SK Großlehna	2	4:8	0:4

7. 11. 2010 Po.

## Frauen-Regionalliga Südwest

### Sieg im Auftaktkampf und Tabellenführung

Frauenregionalliga • 1.Runde • 07.November 2010 • Karlsruhe • Von Kristin Wodzinski

	<b>Karlsruher SF 2</b>	<b>1679</b>	<b>3,5</b>	<b>:</b>	<b>0,5</b>	<b>SC Eschborn</b>	<b>1467</b>
1	Schneider, Birgit	1865	1	:	0	Stahl, Simone	1536
2	Busch, Annette	1722	½	:	½	Schwamb, Gisela	1530
3	Wiesner, Franziska	1600	1	:	0	Elpelt, Silvia	1469
4	Wodzinski, Kristin	1530	1	:	0	Patzak, Corinna	1332

Die alternative Überschrift zu diesem Bericht wäre gewesen: Warum man auch nach einem kreativen Partieverlauf noch gewinnen kann. Nominell waren wir zwar die stärkere Mannschaft, doch die Partien waren allesamt sehr undurchsichtig.

Franziska konnte bereits nach 9 Zügen eine Figur gewinnen und es war nur noch eine Frage der Zeit, bis ihre Gegnerin ihr die Hand reichen konnte. Währenddessen sah es auf Birgits Brett etwas merkwürdig aus, doch im Endeffekt zahlte sich das lange Nachdenken aus und Birgit konnte ihre Partie mit einer Mehrfigur ins Endspiel abwickeln und einen Sieg einfahren. Annette stand nicht schlecht, ließ sich aber im Mittelspiel etwas unter Druck setzen und musste einen Bauern abgeben. Ich gewann relativ früh eine Qualität, machte mir es dann aber schwieriger als nötig. Nach weiterem Figuren- und Bauerngewinn auf beiden Seiten und insgesamt 53 Zügen stellte meine Gegnerin jedoch noch ihren Läufer ein und gab sich geschlagen. Annette musste sich in der Zwischenzeit mit einem Remis zufrieden geben und so waren es am Ende doch noch 3,5 Punkte, die uns einen guten Start in die Saison ermöglichten.

## Frauen-Regionalliga, Südwest 2010/2011

Spielort: Karlsruhe

Ergebnis der Runde 1

vom 7. 11. 2010

	<b>Karlsruher SF 2</b>	<b>1679</b>	<b>3,5:0,5</b>	<b>SC Eschborn</b>	<b>1467</b>
1	Schneider, Birgit	1865	1:0	Stahl, Simone	1536
2	Busch, Annette	1722	0,5:0,5	Schwamb, Gisela	1530
3	Wiesner, Franziska	1600	1:0	Elpelt, Silvia	1469
4	Wodzinski, Kristin	1530	1:0	Patzak, Corinna	1332

die Ergebnisse der einzelnen Kämpfe:

Runde 1 vom 7. 11. 10

Karlsruher SF 2                    3,5:0,5 SC Eschborn  
 SV Hofheim 2                    3,5:0,5 SF Friedberg 2  
 TSG Mutterstadt                1:3 SF Heidesheim

Tabelle nach Runde 1

1. Karlsruher SF 2                    1            3,5:0,5            2:0  
 1. SV Hofheim 2                    1            3,5:0,5            2:0  
 3. SF Heidesheim                    1            3:1                2:0  
 4. TSG Mutterstadt                1            1:3                0:2  
 5. SC Eschborn                    1            0,5:3,5            0:2  
 5. SF Friedberg 2                    1            0,5:3,5            0:2



## Jugendschach



### Erfolgreiche Teilnahme beim Kirnbach-Jugendopen

Jugendopen • 26. September 2010 • Niefern • Von Kristin Wodzinski

<p>U18:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Weber, Raphael</li> <li>2. Greulich, Jan</li> <li>3. Ohnmacht, Simon</li> <li><b>6. Ospina Ocampo, Camilo</b></li> </ol> <p>U14:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Hamid, Emran</li> <li>2. Kast, Joannis</li> <li><b>3. Bykov, Ilya</b></li> <li><b>5. Baum, Felix</b></li> <li><b>11. Ospina Ocampo, Antonio</b></li> <li><b>12. Weinmann, Balduin</b></li> <li><b>16. Thürauf, Marc</b></li> <li><b>18. Buterus, Diana</b></li> </ol>	<p>U12:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Hartmann, Martin</li> <li>2. Kast, Larissa</li> <li>3. Molitor, Marvin</li> <li><b>6. Joeres, Roman</b></li> <li><b>10. Joeres, Stefan</b></li> <li><b>12. Sirbu, Nikita</b></li> </ol> <p>U10:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Tychev, Daniel</li> <li>2. Rößler, Lukas</li> <li>3. Jülg, Gabriel</li> <li><b>4. Wiesner, Alexander</b></li> <li><b>12. Koll, Lukas</b></li> <li><b>15. Bykov, Ilona</b></li> </ol>	 <p>Linus mit erstem Pokal!</p> <p>U08:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Collin, Alexander</li> <li>2. Gheng, Dominik</li> <li><b>3. Koll, Linus</b></li> </ol>
--	--	---

Mit 14 Spielern stellten wir beim diesjährigen Kirnbach Jugendopen die meisten Teilnehmer aus einem Verein. Mit insgesamt 54,5 von 98 möglichen Punkten erzielte jeder Spieler durchschnittlich 3,89 Punkte. Mit Ilya (U14) und Linus (U08) gab es zwar "nur" 2 Podiumsplätze, dafür haben wir insgesamt 7 Top-10 Plätze zu verzeichnen.

In der U18 startete lediglich unser Neuzugang Camilo. Leider war es nicht ganz sein Tag und erreichte nur den 6. Platz. In der U14 hatten wir mit 6 Spielern gute Chancen auch vorne mitzuspielen. Am Ende erreichte Ilya mit 5,5 Punkten den 3. und Felix mit 4 Punkten den 5. Platz. Antonio und Balduin holten 50% und landeten im Mittelfeld. Marc und Diana spielen das erste Jahr in der U14 mit und konnten jeweils 3 bzw. 2,5 Punkte erspielen.

Da viele unserer U12er aus dem letzten Jahr nun in der U14 sind, starteten nur Roman, Stefan und Nikita in der U12. Roman erreichte mit sehr guten 5 Punkten den 6. Platz und Stefan und Nikita holten jeweils 4 Punkte. In der U10 reichte es für Alexander aufgrund der schlechteren Buchholz nur für den 4. Platz. Lukas und Ilona schlugen sich in ihrem ersten U10-Jahr sehr beachtlich und holten 4 bzw. 3,5 Punkte. Die U08 wurde als offene Baden-Württembergische Meisterschaft ausgerichtet. Linus erspielte sich sensationelle 5 Punkte und besiegte in der letzten Runde sogar Dominik Gheng, der bis dahin alles gewonnen hatte und dadurch seinen Meistertitel verschenkte. Somit durfte sich Linus, der im August erst sechs Jahre alt geworden ist, und somit fast der jüngste im Teilnehmerfeld war, über seinen ersten Pokal freuen, der sogar größer war, als die Pokale in der U18.



## **Gute Platzierungen beim 16. Oberkircher Jugendopen**

Jugendopen • 03. Oktober • Oberkirch • Von Kristin Wodzinski

U18: 1. Wenninger, Philipp 2. Weber, Raphael 3. Kleiser, Samuel <b>5. Pfatteicher, Lukas</b> <b>6. Wiesner, Paula</b>	U10: 1. Martin, Julian 2. Jülg, Gabriel 3. Bachmann, Jonas <b>4. Wiesner, Alexander</b> <b>8. Koll, Lukas</b>	U08: <b>1. Koll, Linus</b> 2. Metz, Pascal 3. Schindele, Wilhelm
--	--	---

Nachdem in der Woche zuvor 14 Spieler von uns beim Kirnbach Jugendopen mitgespielt hatten, waren es dieses Mal nur fünf.

Lukas und Paula spielten in der U18 und holten 4 bzw. 3,5 Punkte. Dabei verloren sie nur gegen stärkere Gegner und erreichten somit Platz 5 und 6.

Die U10 und U08 wurde zwar zusammen gespielt, aber getrennt gewertet. Alexander erreichte mit 5 Punkten Platz 4 und Lukas kam mit 4,5 Punkten auf Platz 8. Beflügelt vom dritten Platz der Baden-Württembergischen U08 holte Linus im U10-Feld 3,5 Punkte und sicherte sich somit den Pokal für den ersten Platz in der U08.



Linus Koll

## **Jugend tritt in die Fußstapfen der Erwachsenen**

Bad.Württ.-Blitz-Einzelmeisterschaft • 23. Oktober 2010 • Jöhlingen • Von Kristin Wodzinski

U20-18: 1. Weber, Raphael 2. Tiemann, Christoph <b>3. Pfatteicher, Lukas</b>	U12: 1. Riehle, Marko 2. Walter, Kevin 3. Becker, Dirk <b>7. Bykov, Ilya</b>
U16-14: 1. Zimmermann, Ulrich 2. Tiemann, Tobias 3. Kaulich, Phillip <b>4. Cofman, Veaceslav</b>	U08: <b>1. Koll, Lukas</b> 2. Becker, Silke 3. Gheng, Dominik <b>7. Bykov, Ilona</b> <b>10. Koll, Linus</b>

Nachdem wir in dieser Saison schon die Blitz-Einzel und -Mannschaftsmeisterschaft gewinnen konnten, legt nun auch die Jugend nach. Wir brauchen uns also keine Angst um unsere Zukunft zu machen.

Wie in jedem Jahr finden die Baden-Württembergischen Blitzmeisterschaften immer zum Anfang der nächsten Saison statt. So durften einige KSFler noch eine Altersklasse tiefer spielen als gedacht. Für Lukas zahlte sich das auch direkt aus. Er verlor lediglich in der ersten Runde, danach holte er 9 Siege und ein Unentschieden und ist somit neuer Baden-Württembergischer Blitzmeister in der U08. Aber auch Ilona und Linus spielten ein ordentliches Turnier und kamen mit 5 Punkten auf Platz 7 und 10.

Ilya durfte auch noch in der U12 spielen, konnte aber nicht wirklich davon profitieren. 10,5 von 17 Punkten reichten nur für Platz 7. Veaceslav wiederum sicherte sich in der U16 den 4. Platz mit 13 von 16 Punkten. Lukas spielte ein gutes Turnier und erreichte in der gemischten Altersklasse U18/U20 einen guten 3. Platz. Er verlor nur eine Partie, gab aber 4 Remisen ab und hatte am Ende 7 von 10 Punkten.

### ***Lukas und Linus Koll auf dem Treppchen***

30. Möglinger Nachwuchsturnier • 01. November 2010 • Möglingen • Von Kristin Wodzinski

Zeitgleich mit dem Jugend-Open in Eppingen fand im württembergischen Möglingen ebenfalls ein Jugendturnier statt. Insgesamt spielten gut 30 Mädchen und Jungen um die begehrten Pokale. Mit dabei waren auch Lukas und Linus, die in den letzten Wochen schon so manchen Preis mit nach Hause nehmen konnten.

Lukas startete in der U10, in der es insgesamt sieben Teilnehmer gab. Die ersten 5 Runden brachten sensationelle 5 Punkte ein, sodass die letzte Runde, die alles entscheidende war. Doch leider spielte Lukas zu schnell und so konnte ihn sein Gegner Mattsetzen. Aber auch der 2. Platz ist ein sehr gutes Ergebnis, vor allem wenn man bedenkt, dass Lukas auch noch im nächsten Jahr in der U10 spielen darf.

Linus spielte in der U08, in der es nur 4 Teilnehmer gab. Es wurde also eine Hin- und Rückrunde gespielt. Nach 6 Runden landete Linus auf dem 3. Platz und durfte sich über seinen 3. Pokal in diesem Jahr freuen.



# Seniorenmeisterschaft der Landesverbände



## *Baden erneut Vizemeister*

19. Deutsche Senioren Mannschaftsmeisterschaft der Landesverbände • 13. bis 19.09.2010 •  
Eckernförde (Schleswig-Holstein) • Von Clemens Werner

Dieses Mal trafen sich 26 Seniorenmannschaften der Landesverbände im wunderhübsch gelegenen Ostseebad Eckernförde, um ihren Meister zu ermitteln. Leider kam durch das ständige Regenwetter die landschaftliche Schönheit nicht wirklich zur Geltung.

Titelverteidiger Sachsen-Anhalt startete wieder nur als Vierter der Rangliste, hatte aber schon nach zwei Runden seine Chancen auf den erneuten Sieg mit einem Unentschieden und einer Niederlage verspielt. Elofavorit Hessen und die Konkurrenten aus Baden und NRW lagen nach drei Runden verlustpunktfrei in Front. An Tisch eins trennten sich in Runde vier NRW und Baden 2:2, da Ulli Schulze gegen Eduard Bakhmatov die Niederlage Georg Eppingers gegen Rotstein egalisieren konnte. Nachdem Clemens Werner gegen Boris Khanukov remis gespielt hatte, konnte Baden bis zuletzt auf einen Sieg hoffen, jedoch ließ sich Hajo Gierths Vorteil gegen Bernhard Schippan nicht in einen vollen Punkt verwandeln. Die Spitzenpaarung des alleinigen Tabellenführers Hessen gegen Baden in Runde fünf stand für uns unter sehr schlechten Vorzeichen: Georg Eppinger litt unter einer schmerzhaften Ohrenentzündung. So war mit dem raschen 2:2 beiden Mannschaften gedient: Hessen verteidigte seine Führung und Baden hatte trotz Schwächung nicht verloren. Georg eilte sogleich zum Arzt und musste sich Antibiotika verschreiben lassen. Er war bis zum Ende des Turniers gehandicapt.

Nachdem sich in der sechsten Runde auch NRW und Hessen 2:2 trennten und Baden einen knappen Sieg gegen den wieder aufschließenden Titelverteidiger Sachsen-Anhalt schaffte, lagen NRW, Hessen und Baden gemeinsam mit je zehn Mannschaftspunkten in Front. Dazu kam das Team von Württemberg, das sich klammheimlich nach vorne gespielt hatte. In der Schlussrunde wurde es von Hessen mit 3,5:0,5 von den Brettern gefegt, während NRW gegen die starken Niedersachsen den kürzeren zog. Durch den erneut knappen Sieg gegen Brandenburg kam unsere erste Mannschaft wie Hessen auf zwölf Punkte, lag aber nach Brettspunkten deutlich zurück. Auf den Dritten – NRW – hatten wir aber glatte zwei Mannschaftspunkte Vorsprung. Die meisten Punkte für unser Team steuerte Hans-Joachim Gierth bei, der mit 5,5 Punkten den Preis für das beste Ergebnis am vierten Brett nur durch die schlechtere Buchholzzahl verpasste.

Schon letztes Jahr als Favorit angetreten, kam das hessische Team in der Besetzung Anatol Donchenko, Klaus Klundt, Jürgen Haakert und Georg Haupt zum nicht unverdienten Titelgewinn.

Unsere Zweite erlebte ein Wechselbad: Sie startete mit zwei Siegen, musste dann drei Niederlagen in Folge kassieren, sicherte sich schließlich aber mit nochmals

zwei Siegen den elften Platz. Rudi Müller steuerte am vierten Brett 4,5 Punkte, Fedor Dushatskiy am dritten 4 Punkte zum guten Gesamtergebnis bei. In der dritten Runde hatte die Zweite die Sensation verpasst: Gegen NRW war der Sieg zum greifen nah, entglitt aber wieder gegen die routinierter spielenden Altmeister. Rudi Striebich holte aus seiner Gewinnstellung gegen Khanukov immerhin noch einen halben Punkt heraus. Hans Dekan gelang es zwar, Bakmatov taktisch zu überspielen, jedoch musste er sich im zunächst gewonnenen Endspiel schließlich noch geschlagen geben.

Von den elf Verbänden, die mit zwei Mannschaften antraten, sammelte Baden die meisten Mannschaftspunkte, nämlich 20! Rudi Müller vertrat die Auffassung, dass es dafür einen Extra-Pokal geben sollte!

Zum Rahmenprogramm gehörte ein offenes Schnellturnier, bei dem drei teilnehmende Badener ganz stark abschnitten: 1. Ulli Schulze (6 Punkte), 2. Jefim Rotstein, 3. Fedor Dushatskiy, 4. Rudolf Striebich (alle 5,5 Punkte), 44 Teilnehmer.

So blieb uns zwar der insgeheim erhoffte Titelgewinn versagt. In Anbetracht der von unseren Spielern gezeigten Leistungen und der guten Stimmung in den Teams haben sich aber auch die nahezu längsten innerhalb Deutschlands vorstellbaren Anreisen (z.B. Lörrach-Eckernförde) durchaus gelohnt. Na ja, Berchtesgaden-Eckernförde wäre noch etwas weiter gewesen. Ob die Bayern deshalb nicht teilgenommen haben?

1. Hessen 1	12 - 2	20.0	Baden 1 :	
2. Baden 1	12 - 2	18.0	1. Clemens Werner	5,0/7
3. Nordrhein Westfalen 1	10 - 4	18.5	2. Ulrich Schulze	4,5/7
4. Württemberg 1	10 - 4	16.0	3. Georg Eppinger	3,0/7
5. Niedersachsen 1	10 - 4	15.0	4. Hans-Joachim Gierth	5,5/7
6. Sachsen-Anhalt 1	9 - 5	17.5	Baden 2 :	
7. Nordrhein Westfalen 2	9 - 5	16.5	1. Rudolf Striebich	2,5/7
8. Württemberg 2	9 - 5	16.0	2. Hans Dekan	2,0/7
9. Berlin 1	8 - 6	18.0	3. Fedor Dushatskiy	4,0/7
10. Brandenburg 1	8 - 6	13.0	4. Rudolf Müller	4,5/7
11. Baden 2	8 - 6	13.0		

## Aufgalopp im Mannschaftspokal

### **Sulzfeld beordete die stärksten Spieler in ihr zweites Pokalteam**

Bezirksmannschaftspokal • Runde 1 • 26.09.2010 • Sulzfeld 2 - KSF • Von Paul Zimmeemann

Der taktischen Aufstellung unseres Gastgebers setzten wir eine schlicht nach DWZ geordnete Spielerliste entgegen.

	<b>Sulzfeld 2</b>	<b>1767</b>	<b>1:3</b>	<b>Karlsruher SF 1853</b>	<b>1932</b>
1	Eckl, Franz	1270	0:1	Cofman, Veaceslav	2006
2	Heinl, Achim	2135	0:1	Khalil, Alaa El-din	1991
3	Grundmann, Alex	1848	0:1	Zimmermann, Paul	1976
4	Stadt, Hans	1815	1:0	Pfatteicher, Lukas	1784

Erwartungsgemäß fiel die erste Entscheidung am Spitzenbrett, wo Veaceslav den Gegner früh überrumpelte. Als nächstes führte mein Gegner durch zwei fragwürdige Züge ein für mich gewonnenes Endspiel herbei und gab auf. Damit hatten wir den Kampf bereits gewonnen (Berliner Wertung).

Alaa konnte das nicht beirren, hatte er doch bereits ein Remisangebot seines DWZ-starken Gegners abgelehnt. Seine Ausdauer wurde belohnt, durch Materialgewinn entschied er die Partie für sich. Einzig Lukas geriet nach eigenem Angriff in eine massive Gegenoffensive. Nach vier Stunden, sein König war längst ohne Bauernschutz, stellte er eine Figur ein und gab auf.

Mit einem 3:1 Sieg konnten wir die Heimreise antreten.

---

## Nachtrag: Bezirksmeisterschaft 2010

### **Valerian Hirschberg wurde Karlsruher Bezirksmeister**

16.4. bis 16.7.2010 • ausgerichtet durch die Karlsruher SF • von Christoph Pfrommer

Den Titel errang überlegen Valerian Hirschberg (SV Pfinztal) mit 7 Punkten aus 7 Spielen. Auf den Plätzen 2 und 3 folgten punktgleich Michael Spieker (Karlsruher SF) und FM Taibur Rahman (vereinslos) mit je 5,5 Punkten.

In der Partie Rahman–Hirschberg fiel die Entscheidung durch ein deutliches Handyklingeln auf Seiten des Anziehenden. Schiedsrichter Waldherr entschied regelgerecht auf Partieverlust, obwohl Valerian auch bereit war, diese Partie fortzusetzen. Das konnte der Unterlegene nun anscheinend nicht einsehen und er schrieb dem obersten FIDE-Schiedsrichter Geurt Gijssen einen Leserbrief. Doch auch von dort wurde ihm beschieden: *"I refer to Article 12.2.b of the Laws of Chess: (...) As you can see, it is written that the offending player will lose the game. The opponent's wishes do not factor in this decision."* (Quelle: chesscafe.com, August 2010)

## Knapper Sieg für das Elsass

### **KSF mit sieben Teilnehmern stärkste badische Fraktion**

Länderkampf Baden-Elsass • 26.09.2010 • Neumühl • Von Stefan Haas

Der 42. Länderkampf zwischen Baden und Elsass brachte einen der eher seltenen elsässischen Siege – und dazu einen äußerst knappen. Hätte nicht das Handy von Hubert Wessbecher geläutet, dann hätte es auch genauso gut umgekehrt ausgehen können. Entscheidend waren aber auch etliche gut stehende Partien an den hinteren Brettern, die nicht gewonnen wurden.

Die Karlsruher Schachfreunde waren mit 7 Spielern der zahlenmäßig am stärksten vertretene badische Verein – mit den 15 Spielern des Cercle des Echecs Strasbourg konnten wir da aber nicht konkurrieren. Dagegen konnte sich unser Gesamtergebnis (4 Siege, 2 Remisen, 1 Niederlage) sehen lassen, während die Straßburger nur 7 Remisen bei 8 Niederlagen zu verzeichnen hatten und keinen einzigen Sieg holten!

**Andi, Frank, Patrick** und der Berichterstatter kamen zu klaren Siegen, während **Rudi** mal wieder fröhlich vor sich hin kofferte und bald mit dem Rücken zur Wand stand. Nur seiner Ausdauer verdankt er, dass er doch noch einen halben Zähler retten konnte. **Christoph** verlor ein lange Zeit völlig remislich aussehendes Endspiel; **Paula** hatte nach einem gut geführten Mittelspiel zeitweise eine Figur mehr, nach 5 Stunden ging ihr aber die Kraft aus und der Gegner entkam glücklich ins Remis.

#### **Andreas Vinke – Antoine Briet**

(Brett 8)

**1.c4 Sf6 2.g3 g6 3.Lg2 Lg7 4.Sc3 0–0 5.Sf3 d6 6.0–0 Sc6 7.d4 a6 8.Dd3 e5 9.dxe5 dxe5 10.Dxd8 Txd8 11.Lg5 Le6 12.Sd2 h6 13.Lxf6 Txd2 14.Lxg7 Kxg7 15.Lxc6 bxc6 16.b3 a5** Das scheint nichts zu taugen. Häufiger sieht man **16...Tad8 17.Tfd1** mit etwa gleichen Chancen. **17.Tfd1 Txd1+ 18.Txd1 a4 19.Sxa4 Lxc4 20.e4! TN** Bis hier war alles Theorie. In der Partie Csom-Zimmerman, Ungarn 2000, folgte – wie von Avruch empfohlen – zurückhaltend (eben in typisch Csom'schen Stil) **20.Td2 Le6** (*besser ist 20...Ld5, was Andreas durch den Textzug verhinderte*) **21.f3 etc. 20...Le6** Schwächer war **20...Lb5 21.Sc3 Kf6 22.Td7. 21.Td2 Kf6 22.f3 Ke7 23.Sc5 Lc8 24.a4 Tb8 25.Kf2 f5 26.Ke3 fxe4?** Totaler Schwachsinn. Warum den König an den Bauern lassen? **27.Kxe4 Kf6 28.Ke3 Le6 29.Tc2 Ld5?? 30.Sd7+ 1–0**

#### **Stefan Haas – Matthias Lenz**

(Brett 16)

**1.e4 Sc6 2.Sf3 f5 3.exf5 d5 4.Lb5 Lxf5 5.Se5 Dd6 6.d4 Sf6 7.0–0 Sd7 8.Lxc6** Das ist die Hauptvariante. Mein Gegner hatte das schon öfters auf dem Brett und so z.B. nach **8.c4 a6 9.Sc3 dxc4 10.Lxc6 bxc6 11.Sxc4 Df6 12.Te1** recht unliebsame Erfahrungen gemacht (Karpatschew-Lenz, Selestat 2008). **8...bxc6 9.Lf4 Sxe5 10.Lxe5 Dg6** Das von Khalifman als Hauptvariante angegebene **10...Dd7** erscheint zu passiv; interessant ist aber **10...Db4. 11.c3 Kd7?! TN** Eine interessante Idee. Der König soll in der Mitte bleiben, um einen Flügelangriff zu ermöglichen. Bisher sah man hier nur **11...Lc2** und nun **12.Df3 Le4 13.Dh3 Lf5 14.De3** (Agopov-Salmensu, Helsinki 2002)

oder **12.Dc1 e6 13.Lxc7 Le7 14.De3** (Kekelidze-Huber, Salzburg 2004), jeweils mit geringem Vorteil für Weiß. **12.Sd2 e6 13.Te1 Ld6 14.Kh1** Etwas besser war **14.Te3. 14...h5 15.b4 h4 16.h3 Thf8** Ich erwartete **16...Th5** oder auch **16...a5. 17.De2 a6** Auf den ersten Blick kam mir dieser Zug unnötig vor. Mein Gegner schien hier aber erkannt zu haben, dass sein Angriff nicht vorankommt – so scheitert z.B. **17...Lxe5 18.Dxe5 Lxh3 19.gxh3 Txf2** an **20.Tg1** mit Konter. Interessant war aber **17...Ld3 18.De3 a5. 18.f3 Df7!?** Schwarz hat zwar einen Plan, der ist aber nicht durchführbar. Mein Läufer wird nach dem Bauernvorstoß das Feld **h8** kontrollieren – so kommen die Türme nicht ins Spiel. **19.Sb3 g5 20.Sc5+ Lxc5 21.dxc5 Tg8 22.a4 Dg6** Nun geht es um den Vorstoß **b4-b5. 23.Ted1 Tgb8 24.Td2 Df7 25.Tb2 De7** Verhindert den Vorstoß **b4-b5** durch Bedrohung des Bauern **c5. 26.Td1 a5** Sieht zwar logisch aus, muss aber falsch sein, da nun der Bauernvorstoß **b4-b5** danach nicht mehr zu verhindern ist. **27.Ta1 Lg6 28.De3 Lf5 29.Ta3 Ke8 30.Dd4 Kf7 31.b5 Tb7 32.Tab3 cxb5 33.axb5 a4 34.Ta3 Tba7!?** Etwas besser war **34...Ta5 35.c4 dxc4 36.Dxc4 c6 37.bxc6 Txb2 38.Lxb2 Dxc5 39.Txa4 Dxc4 40.Txc4 e5 41.c7 Lc8** etc. und die Realisierung des Vorteils fällt Weiß nicht leicht. **35.Tb4 Lc2 36.Kh2?!** Stärker war natürlich **36.b6 cxb6 37.cxb6 Tb7 38.Df2 Lf5 39.Taxa4** etc. – doch in gegnerischer Zeitnot (zumal in beginnendem Zugzwang) kann man ja mal anfragen, ob er nicht die Partie einstellen will. **36...Lb3?** und er tut es! **37.b6 cxb6 38.cxb6 Tb7 39.Tbxb3 axb3 40.Txa8 b2 41.Dd3 1–0**

**Frank Wiesner – Antoine Roth**

(Brett 20)

**1.d4 d5 2.c4 e6 3.Sc3 c5 4.cxd5 exd5 5.Sf3 Sc6 6.g3 c4 7.Lg2 Lb4 8.0–0 Sge7 9.a3 La5 10.b4 Lc7 11.e4 Le6!?** Nach **11...dxe4 12.Sxe4 0–0 13.Lb2 Te8 14.Te1 Lg4** konnte Schwarz noch gut mitspielen. Möglich war aber auch **11... 0–0. 12.Sg5 Dd7 13.exd5 Lxd5** Auch nach **13...Sxd5 14.Sxe6 fxe6** (*nicht 14...Sxc3 15.Sxc7+ Dxc7 16.De1+*) **15.Sxd5 exd5 16.Te1+ Kf8 17.b5 Sd8** (*oder 17...Se7 18.Df3+*) **18.Dh5** steht Weiß besser. **14.Sxd5 Sxd5 15.Te1+ Sde7** Die ausgelassene Rochade und der weiße Freibauer machen dem Schwarzen nun Probleme. **16.d5 Se5 17.Dd4 h6 18.Lf4 hxg5 19.Lxe5 Lb6 20.Dxc4 f6 21.Ld4 Tc8 22.Lc5 Lxc5 23.bxc5 b5 24.Db4 1–0**

**Florian Mohammadkhani – Patrick Grofig**

(Brett 21)

**1.d4 d5 2.Sf3 Sf6 3.Lf4 e6 4.e3 Ld6 5.Se5 0–0 6.Ld3 c5 7.c3 Sc6** Patrick meinte hier, das sei das erste Mal, dass er in dieser Eröffnung nicht hinten drinsteht. **8.g4!?** Überscharf. Weiß musste mit **8.Sd2** eine Deckungsfigur heranziehen. **8...Lxe5 9.dxe5** Weiß opfert den Bauern, da Schwarz nach **9.Lxe5 Sxe5 10.dxe5 Sd7 11.f4 Dh4+ 12.Kd2 f6** zu gutem Gegenspiel käme. **9...Sd7 10.Dc2 g6** In Frage kam hier auch **10...Sdxe5 11.Lxh7+ Kh8 12.Lxe5 Sxe5 13.Ld3 Dh4** mit starkem Angriff. **11.h4 Sdxe5 12.Le2 d4 13.Lxe5 Sxe5** Gut gefällt auch **13...Dd5 14.Th3 Sxe5. 14.De4 Dd5 15.Dxd5 exd5 16.exd4 cxd4 17.cxd4 Sxg4** Möglich war auch **17...Sc6. 18.Lxg4 Lxg4 19.Kd2 Tac8 20.Sc3 Tc4 21.Tag1 Lf5 22.h5 Txd4+** Mit dem Gewinn des zweiten Bauern ist das Spiel rettungslos gewonnen. **23.Ke3 Td3+ 24.Kf4 Le4 25.Th4 Te8 26.Te1 Kg7 27.Sxe4 Txe4+ 28.Txe4 dxe4 29.Kxe4 Td2 30.h6+ Kf8 31.Tf4 Txb2 32.a4 Tb4+ 33.Ke5 Txf4 34.Kxf4 f6 35.Ke4 Ke7 36.Kd5 g5 37.f3 f5 38.Ke5 g4 39.fxg4 fxg4 40.Kf4 Kf6 0–1**

**TURNIERE**

Br.	Elsass	TWZ	Verein		Baden	TWZ	Verein
1	Roos D.	2401	Strasbourg	½ - ½	Dinger Fl.	2365	Baden-Baden
2	Roos L.	2356	Strasbourg	0 - 1	Dittmar P.	2334	Oberwinden
3	Mohebbi	2314	Gambsheim	1 - 0	<b>Pfrommer</b>	2335	KSF
4	Heinz T.	2281	Colmar	½ - ½	Lutz B.	2289	Baden-Baden
5	Blum	2269	Mulhouse	½ - ½	Rosner	2302	Ettlingen
6	Marzolf	2258	Gambsheim	1 - 0	Mader Manuela	2192	Ettlingen
7	Roos J.-L.	2240	Strasbourg	½ - ½	Hildenbrand	2202	Leimen
8	Briet	2228	Mundolsheim	0 - 1	<b>Vinke</b>	2229	KSF
9	Schwicker	2187	Strasbourg	½ - ½	Merkel M.	2184	Iffezheim
10	Ricter	2117	Strasbourg	½ - ½	Wrede M.	2164	Leimen
11	Sibirko	2117	Strasbourg	0 - 1	Krämer	2115	Leimen
12	Reis	2105	Koenigshoffen	0 - 1	Großhans	2175	Ohlsbach
13	Koskivirta	2101	Strasbourg	½ - ½	Wrede St.	2150	Leimen
14	Léfèbvre	2056	Sélestat	1 - 0	Barbanera	2132	Neumühl
15	Roos A.	2030	Strasbourg	½ - ½	<b>Müller R.</b>	2200	KSF
16	Lenz	2011	Strasbourg	0 - 1	<b>Haas St.</b>	2226	KSF
17	Genzling Sylvie	1996	Vendenheim	1 - 0	Wessbecher	2090	Durmshheim
18	Mametov	1971	Strasbourg	0 - 1	Fien	2147	Lahr
19	Boullu	1970	Strasbourg	0 - 1	Kramer C.	1985	Iffezheim
20	Roth	1958	Strasbourg	0 - 1	<b>Wiesner F.</b>	1992	KSF
21	Mohammadkhani	1954	Strasbourg	0 - 1	<b>Grofig</b>	2139	KSF
22	Goettelmann	1951	Bennwihr	1 - 0	Balg	2056	Brombach
23	Wurtz	1930	Bischwiller	1 - 0	Stulz	1902	Lahr
24	Gayol	1929	Strasbourg	½ - ½	Ast	2023	Iffezheim
25	Poyet	1920	Wissembourg	1 - 0	Schindele	1935	Rheinstetten
26	Olguin Monica	1890	Strasbourg	0 - 1	Gramse	1844	Markgräflerland
27	Cantin	1861	Illkirch-Graff.	1 - 0	Spiegelberg	1805	Zähringen
28	Ballahcene	1816	Bischwiller	1 - 0	Gadzali	1707	Neumühl
29	Mostaghacy	1790	Gambsheim	½ - ½	<b>Wiesner P.</b>	1840	KSF
30	Laverdet	1780	Rothau	1 - 0	Braun Victoria	1650	Oberkirch
31	Fischer Julie	1774	Bischwiller	½ - ½	Walter T.-L.	1542	Neumühl
32	Dol Cécile	1650	Bischwiller	1 - 0	Watrin	1521	Neumühl
16½ - 15½							



## Blitzmeisterschaft kontra EM-Qualifikation

### Der Titel des Bezirksblitzmeisters verbleibt im Verein

Bezirkseinzelblitzmeisterschaft • 8.10.2010 • Jöhlingen • Von Stefan Haas

Es war eine mutige Entscheidung des Bezirksturnierleiters, ein so wichtiges Turnier gegen ein noch wichtigeres Fußballspiel (EM-Qualifikation Deutschland-Türkei) anzusetzen. Dennoch war die Resonanz (zumindest in der A-Gruppe) zahlenmäßig wie im Vorjahr, spielstärkemäßig vielleicht sogar etwas besser. Titelverteidiger Hajo Vatter ging zwar als Favorit ins Rennen; die erste Hälfte des Turniers wurde jedoch klar von Klaus Zeier beherrscht, der nach 9 Runden scheinbar uneinholbar führte. Schließlich sollte meine Strategie aber doch greifen. Vielleicht war es nur eine Frage der besseren Vorbereitung: Um 14 Uhr Feierabend, schnell nach Hause und ein dreistündiger Mittagsschlaf; dann wenig essen und rechtzeitig, ohne Hektik, zum Turnier fahren. Dennoch war ich ein wenig überrascht, als ich 3 Runden vor Schluss erfuhr, dass ich bereits mit 1,5 Punkten führte! Das konnte ich sicher ins Ziel bringen.

Am Ende erlebten wir noch einen spannenden Stichkampf zwischen Klaus Zeier und Kristian Kindler um das Preisgeld (2./3. Platz), den der Erstgenannte mit 2:1 gewann.

Platz	Gruppe A (offen)	Verein	TWZ	Pkt.	So.-Be.
1.	Stefan Haas	Karlsruher SF 1853	2226	14.0	108.25
2.	Kristian Kindler	SF Zeutern	1962	13.0	99.25
3.	Klaus Zeier	SV Pfinztal	2136	13.0	95.25
4.	Stefan Doll	SC Untergrombach	2255	12.0	83.00
5.-6.	Volker Widmann	SF Wiesental	2129	11.5	82.50
5.-6.	Hajo Vatter	Karlsruher SF 1853	2330	11.5	82.50
7.	Daniel Prill	SF Neureut	2134	10.0	66.50
8.	Reinhard Arlt	Karlsruher SF 1853	2191	9.5	74.25
9.	Rolf Zimmer	SC Waldbronn	2147	9.5	65.25
10.	Thomas Kapfer	SC Waldbronn	2159	9.0	59.00
11.	Torsten Franz	SC Waldbronn	2205	8.5	60.75
12.	Günther Schuster	SK Jöhlingen	2052	6.5	46.50
13.	Dr. Sven Hermann	SC uBu Karlsruhe	2070	6.5	39.75
14.	Paul Zimmermann	Karlsruher SF 1853	2186	5.5	29.50
15.	Bernd Giacomelli	SV Pfinztal	2002	4.5	21.75
16.	Patrick Holzwarth	SF Zeutern	2042	4.0	14.50
17.	Joannis Kast	SK Jöhlingen	1742	3.0	20.25
18.	Leander Hirschberg	SV Pfinztal	1705	1.5	13.75

Platz	Gruppe B (<1600)	Verein	TWZ	Pkt.	Wtg.
1.	Franz Fischer	SK Jöhlingen	1424	7.0	39.00
2.	Manuel Schilling	SC Karlsdorf	1565	6.0	37.00
3.	Bernd Anderer	SC uBu Karlsruhe	1591	6.0	35.00
4.	Larissa Kast	SK Jöhlingen	1216	5.0	31.00

## Bezirksschachtag im Schatten der Oberliga

### ***KSF-Ersatzmannschaft verteidigt Bezirkstitel in Notbesetzung***

Bezirksmannschaftsblitzmeisterschaft • 10.10.2010 • Zeutern • Von Stefan Haas

Wir wissen nicht, welcher unglückliche Geist über den gastgebenden Verein und den Bezirksturnierleiter obwaltete, als diese sich entschlossen, die Bezirksmannschaftsblitzmeisterschaft auf die erste Runde der Oberliga- und 2. Bundesliga zu legen.

Damit wurden nämlich die beiden potentiell stärksten Mannschaften (Untergrombach und **KSF I** – das heißt auf unserer Seite die regelmäßigen Teilnehmer Christoph Pfrommer, Clemens Werner, Thomas Schlager und Andreas Vinke) von vorneherein vom Wettbewerb ausgeschlossen.

Mit Mühe konnten wir eine Notbesetzung aufstellen, rechneten uns aber keine allzu großen Chancen aus. Als Ziel wurde die Qualifikation zur Badischen Meisterschaft ausgegeben, die mit dem zweiten oder ggf. auch dem dritten Platz zu erreichen war.

Vor Ort gestalteten sich die Dinge dann doch etwas anders: Ettlingen und Slavija, die von der ungeschickten Terminplanung hätten profitieren können, fehlten ganz bzw. traten in eher mittelmäßiger Besetzung an. Waldbronn hatte eine gute Mannschaft aufgeboten, doch wir hofften, trotzdem mithalten zu können... (das ist schon starkes Understatement, hatten wir doch immerhin den frisch gebackenen **Bezirksmeister** sowie den **Badischen Vizemeister** im Einzelblitz dabei).

Zum Turnierverlauf: Anders als im Vorjahr wurde im Schweizer System gespielt; erst nach dem Turnier erfolgte die Abrechnung der drei DWZ-Gruppen (Gruppe 1 für Teams mit einem DWZ-Schnitt ab 1700, Gruppe 2 bis 1700 und Gruppe 3 bis 1400). Das Turnier war straff organisiert, man verzichtete auf unnötige Kommerzpausen und von kleineren Anfangsproblemen abgesehen klappten die Computerauslösung und die Ergebnismeldung sehr gut. Noch besser klappte es allerdings auf den Brettern. Wir sammelten einen Punkt nach dem anderen und mussten nur gegen Slavija sowie Forst ein eigentlich unnötiges 2-2 hinnehmen.

In der Endtabelle hatten wir (außer bei den Mannschaftspunkten) auch einen großen Vorsprung an Brettspunkten vorweisen. Während die übrigen Teammitglieder noch „menschliche“ Ergebnisse erzielten, war **Veaceslav** fast gar nicht zu bremsen. Dafür wird er das nächste Mal wohl an Brett 1 antreten müssen.

Der diesjährige Hüter des Spitzenbrettes erlaubte sich in der letzten Runde, als wir den Sieg schon unter Dach und Fach hatten, eine kleine Eröffnungs-Extravaganz anlässlich des 20. Todestages des so genannten „Propheten von Muggensturm“, Emil-Joseph Diemer (\*15.5.1908 †10.10.1990):

#### **Stefan Haas – Ismet Causevic**

**1.d4 d5 2.e4 dxe4 3.Sc3 e6 4.f3 exf3 5.Sxf3 Sf6 6.Ld3 Ld6 7.0–0 0–0 8.De1 b6 9.Lg5 Le7?** Ich hoffte hier wenigstens auf 9...Lb7 10.Dh4 h6 (10...Sbd7 11.Lxh7+) 11.Lxh6 gxh6 12.Dxh6 Le7 13.Sg5 Dxd4+ 14.Kh1 und die Drohung 15.Lh7+ entscheidet; notwendig war wohl 9...La6. **10.Lxf6 Lxf6 11.De4 g6 12.Dxa8 Lxd4+ 13.Kh1 Lxc3 14.bxc3 Sd7 15.Dxa7** und Schwarz gab im 29. Zug auf (1–0).

Unsere Reserve-Mannschaft trat, da **Lukas** sich erst am Vorabend gemeldet hatte, zu fünft an. Sie erzielten recht ordentliche Ergebnisse und belegten den 2. Platz in der B-Gruppe; nur **Manfred** war am Ende mit sich unzufrieden, wollte die letzten drei Runden nicht mehr spielen und verkündete seinen „Abschied vom Blitzschach“ – zu Unrecht, denn er hatte zweimal gegen schwächere Teams pausiert und vor Allem gegen die deutlich besseren Teams gespielt; somit war sein Ergebnis keine Schande. Diesmal erhielten die Gruppensieger je vier Flaschen Wein (ein weiterer Beweis für den Niedergang des Analphabetismus – meine Berichte werden also doch gelesen...). Es war letztendlich ein schöner und erfolgreicher Tag. Bei bestem Wetter konnten wir zwischen den Partien den Blick aus der großen Glasfront der Mehrzweckhalle in Richtung der Rheinebene genießen. Patrick und Reinhard einerseits, Veaceslav und Lukas andererseits (sie trainierten 5-Minuten-Bullet – das heißt: man stellt auf der Uhr 5 Minuten ein, zieht aber ohne nachzudenken) konnten sich gar nicht mehr vom Schachbrett trennen, während der Team-Captain versonnen die Beute bewachte. Erst als die Helfer bereits alle übrigen Tische abgebaut hatten, mussten sie einsehen, dass der Tag doch irgendwann zu Ende geht. Bald nach unserer Ankunft in Karlsruhe trafen die ersten guten Nachrichten aus Südbaden von unserer Oberligamannschaft ein. So werden wir diesen Bezirksschachtag – trotz der ungünstigen Vorzeichen – in guter Erinnerung behalten.

Pl.	Endstand	Gr.	M.-P.	B.-P.	Br.	KSF II	Pkt./Sp.
1.	<b>KSF II</b>	A	29- 4	35,5	1	Stefan Haas	9,0 / 11
2.	SF Neureut I	A	24- 9	28,0	2	Patrick Grofig	9,0 / 11
3.	SC Waldbromm	A	22-11	28,5	3	Veaceslav Cofman	10,0 / 11
4.	SV Pfinztal	A	22-11	28,0	4	Reinhard Arlt	7,5 / 11
5.	SF Forst I	A	20-13	28,0			
6.	Slavija K'he	A	20-13	25,0	<b>Br.</b>	<b>KSF III</b>	<b>Pkt./Sp.</b>
7.	SF Zeutern I	A	19-14	26,5	1	Lukas Pfatteicher	6,0 / 10
8.	SC uBu	B	16-17	25,0	2	Boris Wald	3,5 / 10
9.	SF Wiesental	A	16-17	24,0	3	Peter Klemens	5,5 / 9
10.	SSV Bruchsal	C	16-17	23,5	4	Manfred Pochmann	1,0 / 6
11.	<b>KSF III</b>	B	16-17	22,0	R	Horst Würfel	6,0 / 9
12.	SC Karlsdorf	B	16-17	20,5			
13.	SF Forst II	B	16-17	20,0			
14.	SK Sulzfeld I	B	15-18	24,5			
15.	SF Zeutern II	B	15-18	22,5	162,0		
16.	SF Forst III	B	15-18	22,5	131,0		
17.	SF Eggenstein II	C	15-18	21,5			
18.	SF Eggenstein I	A	15-18	21,0	209,0		
19.	Baden-Mix	B	15-18	21,0	162,0		
20.	SK Sulzfeld II	C	12-21	21,0	126,0		
21.	SF Wiesental II	C	7-26	16,5			
22.	SF Neureut III	C	7-26	10,0			
23.	SF Neureut II	C	4-29	13,5			

## Auftakt zu neuen Taten

### Sommerpause der Karlsruher Schachfreunde beendet

Saisoneröffnungsblitzturnier • 10.9.2010 • Karlsruhe • Von Stefan Haas

Die Resonanz auf unser erstes Turnier der neuen Saison war sehr ermutigend; knapp ein Drittel der Teilnehmer waren zahlungskräftige Gäste, so dass wir den Preisfonds etwas aufstocken konnten (es wurden 4 Preise – 20/15/10/5 Euro – vergeben). Glücklicherweise hatte Klaus Schröder seinen PC dabei, so dass wir nach Schweizer System spielen konnten. Lange Zeit sahen wir ein spannendes Kopf-an-Kopf-Duell zwischen Christoph Pfrommer und Volker Duschek, der nach dem Sieg im direkten Vergleich vorübergehend sogar alleine vorne lag, dann aber am Ende zurückfiel. Beachtlich war auch das gute Abschneiden unseres Jugendspielers Lukas Pfatteicher, der sich in den letzten Runden zeitweise bis zum ersten Brett vorgekämpft hatte.

Pl.	Endstand nach 13 Runden	Verein	TWZ	Pkt.	So.-Be.
1.	FM Christoph Pfrommer	Karlsruher SF 1853	2335	11.0	99.5
2.	Valerian Hirschberg	SV Pfinztal	2120	10.5	99.5
3.	Volker Duschek	Karlsruher SF 1853	2269	10.5	99.0
4.	Stefan Haas	Karlsruher SF 1853	2226	10.0	96.0
5.	FM Hans-Joachim Vatter	Karlsruher SF 1853	2349	8.5	100.0
6.	Thomas Schlager	Karlsruher SF 1853	2276	7.5	102.0
7.	Andreas Vinke	Karlsruher SF 1853	2229	7.5	101.0
8.	Reinhard Arlt	Karlsruher SF 1853	2191	7.0	99.0
9.	Lukas Pfatteicher	Karlsruher SF 1853	1784	7.0	94.5
10.	Paul Zimmermann	Karlsruher SF 1853	2186	7.0	86.0
11.	Klaus Schröder	Karlsruher SF 1853	1930	7.0	75.0
12.	Reimund Schott	SK 1879 HD-Hands.	2047	6.5	93.5
13.	Harald Klingenberg	Karlsruher SF 1853	1932	6.5	88.0
14.	Ralf Ehrler	Karlsruher SF 1853	1872	6.5	87.5
15.	Klaus-Dieter Schulz	Karlsruher SF 1853	1869	6.5	75.5
16.	Horst Würfel	Karlsruher SF 1853	1534	6.5	75.0
17.	Kristin Wodzinski	Karlsruher SF 1853	1475	6.5	67.0
18.	Mikhail Petrov	Slavija Karlsruhe	1939	6.0	88.0
19.	Leander Hirschberg	SV Pfinztal	1695	6.0	86.5
20.	FM Dr. Efim Brants	Karlsruher SF 1853	2287	6.0	78.5
21.	Boris Köhler	Slavija Karlsruhe	1518	6.0	75.5
22.	Dieter Karzenburg	Karlsruher SF 1853	1755	6.0	73.0
23.	Hartmut Kohl	SC Untergrombach	2127	5.5	76.5
24.	Sassan Adlkhah	(vereinslos)	----	5.0	68.0
25.	Michael Waldherr	Karlsruher SF 1853	1715	4.0	74.0
26.	Bernd Anderer	SC uBu Karlsruhe	1591	4.0	71.5
27.	Uwe Gerthsen	Karlsruher SF 1853	815	1.0	70.5

**Blitzturnier Runde 1 am 1.10.2010:**

Klasse 1:

1.	Vatter	11,0	20,0
2.	Haas	10,5	17,0
3.	Kapfer	9,5	15,0
4.- 6.	Petrov	8,5	13,0
4.- 6.	Vinke	8,5	13,0
4.- 6.	Wiesner	8,5	13,0
7.- 8.	Schlager	7,0	10,5
7.- 8.	Zimmermann	7,0	10,5
9.-10.	Arlt	6,5	8,5
9.-10.	Zimmer	6,5	8,5
11.	Shahisanvandi	4,0	7,0
12.	Ehrler	2,0	6,0
13.	Schröder	1,0	5,0
14.	Wald	0,5	4,0
		<u>91,0</u>	<u>151,0</u>

Klasse 2:

1.	Klingenberg H.	9,5	20,0
2.	Dege	8,5	17,0
3.	Karzenburg	8,0	15,0
4.	Schulz K.D.	7,5	14,0
5.	Schuster	6,5	13,0
6.	Anderer	6,0	12,0
7.	Würfel	5,5	11,0
8.	Pochmann	4,5	10,0
9.	Latchin	4,0	9,0
10.	Krebs	3,5	8,0
11.	Klingenberg J.	2,5	7,0
12.	Gerthsen	0,0	6,0
		<u>66,0</u>	<u>142,0</u>

**Blitzturnier Runde 2 am 12.11.2010:**

Klasse 1:

1.	Vatter	15,0	20,0
2.-3.	Hirschberg V.	14,0	16,0
2.-3.	Pfrommer	14,0	16,0
4.	Haas	13,0	14,0
5.	Grofig	12,5	13,0
6.	Pfatteicher	8,0	12,0
7.-8.	Hirschberg L.	7,5	10,5
7.-8.	Zimmermann	7,5	10,5
9.	Wiesner	7,0	9,0
10.-11.	Schott	6,5	7,5
10.-11.	Shahisavandi	6,5	7,5
12.-13	Ehrler	5,0	5,5
12.-13	Petrov	5,0	5,5
14.-15.	Schröder	4,0	3,5
14.-15.	Spieker	4,0	3,5
16.	Dr.Litvinov	3,5	2,0
17.	Wald	3,0	1,0
		<u>136,0</u>	<u>157,0</u>

Klasse 2:

1.	Klingenberg H.	11,5	20,0
2.-3.	Karzenburg	11,0	16,0
2.-3.	Schuster	11,0	16,0
4.	Krebs	10,0	14,0
5.	Schulz K.D.	9,5	13,0
6.	Wodzinski	8,0	12,0
7.-8.	Anderer	7,5	10,5
7.-8.	Köhler	7,5	10,5
9.	Theuns	6,0	9,0
10.	Pochmann	5,5	8,0
11.	Wohlfrom	5,0	7,0
12.	Latchin	4,5	6,0
13.-14.	Klingenberg J.	4,0	4,5
13.-14.	Würfel	4,0	4,5
15.	Gerthsen	0,0	3,0
		<u>105,0</u>	<u>154,0</u>

## Terminliste: November 2010 – März 2011

### November 2010

Freitag	19. 11.	20.00 Uhr	Bürgerzentrum:	Schnellschach-VM, Runde 2
Sonntag	21. 11.	10.00 Uhr	Bürgerzentrum:	Verbandsrunde 3: KSF 2 bis 8
Dienstag	23. 11.	16.00 Uhr	Anne-Frank-Haus	Jugendschach
Freitag	26. 11.	19.30 Uhr	Bürgerzentrum:	Vereinsmeisterschaft, Runde 3
Freitag	26.11.	bis	Walter-Eucken-	Karlsruher Bezirks-Jugend-
Sonntag	28. 11.		Schule:	Einzel-Meisterschaften 2010
Dienstag	30. 11.	16.00 Uhr	Anne-Frank-Haus	Jugendschach

### Dezember 2010

Freitag	3. 12.	20.00 Uhr	Bürgerzentrum:	Blitzschach-VM, Runde 3
Samstag	4. 12.	14.00 Uhr	Baden-Baden:	1. Frauen-Bundesliga, Rde. 3+4: KSF Frauen 1 - Hamburger SK
Sonntag	5. 12.	9.00 Uhr	Baden-Baden:	USV Halle - KSF Frauen 1
Sonntag	5. 12.	10.00 Uhr	Friedberg/Hessen	Frauen-Regionalliga, Runde 2: SF Friedberg - KSF Frauen 2
Dienstag	7. 12.	16.00 Uhr	Anne-Frank-Haus	Jugendschach
Freitag	10. 12.	19.30 Uhr	Bürgerzentr., <u>UG</u> :	Vereinsmeisterschaft, Runde 4
Sonntag	12. 12.	11.00 Uhr	Ladenburg:	Oberliga Baden, Runde 4: SK Ladenburg - KSF 1
Sonntag	12. 12.	9/10 Uhr	auswärts:	Verbandsrunde 4: KSF 2 bis 8
Dienstag	14. 12.	16.00 Uhr	Anne-Frank-Haus	Jugendschach
Freitag	17. 12.	20.00 Uhr	Bürgerzentr., <u>UG</u> :	Schnellschach-VM, Runde 3
Dienstag	21. 12.	16.00 Uhr	Anne-Frank-Haus	Jugendschach

### Januar 2011

Sonntag	9. 1.	10.00 Uhr	Baden-Baden:	1. Frauen-Bundesliga, Rde. 5: OSG Baden-Bad. - KSF Frauen 1
Dienstag	11. 1.	16.00 Uhr	Anne-Frank-Haus	Jugendschach
Freitag	14. 1.	20.00 Uhr	Bürgerzentrum:	Schnellschach-VM, Runde 4
Sonntag	16. 1.	11.00 Uhr	Walter-Eucken-	Oberliga Baden, Runde 5: Schule: KSF 1 - BG Buchen
Dienstag	18. 1.	16.00 Uhr	Anne-Frank-Haus	Jugendschach
Freitag	21. 1.	19.30 Uhr	Bürgerzentrum:	Vereinsmeisterschaft, Runde 5
Sonntag	23. 1.	10.00 Uhr	Bürgerzentrum:	Verbandsrunde 5: KSF 2 bis 8
Dienstag	25. 1.	16.00 Uhr	Anne-Frank-Haus	Jugendschach
Freitag	28. 1.	19.30 Uhr	Bürgerzentrum:	Vereinsmeisterschaft, Runde 6
Samstag	29. 1.	14.00 Uhr	Torgelow:	1. Frauen-Bundesliga, Rde. 6+7: Chemie Guben - KSF Frauen 1
Sonntag	30. 1.	9.00 Uhr	Torgelow:	KSF Frauen 1 - SAV Torgelow
Sonntag	30. 1.	10.00 Uhr	Bürgerzentrum:	Frauen-Regionalliga, Runde 3: KSF Frauen 2 - SV Hofheim 2

**Februar 2011**

<b>Dienstag</b>	<b>1. 2.</b>	<b>16.00 Uhr</b>	<b>Anne-Frank-Haus</b>	<b>Jugendschach</b>
<b>Freitag</b>	<b>4. 2.</b>	<b>20.00 Uhr</b>	<b>Bürgerzentrum:</b>	<b>Blitzschach-VM, Runde 4</b>
<b>Sonntag</b>	<b>6. 2.</b>	<b>11.00 Uhr</b>	<b>Heidelberg:</b>	<b>Oberliga Baden, Runde 6: HD-Handschießheim 2 - KSF 1</b>
<b>Dienstag</b>	<b>8. 2.</b>	<b>16.00 Uhr</b>	<b>Anne-Frank-Haus</b>	<b>Jugendschach</b>
<b>Freitag</b>	<b>11. 2.</b>	<b>20.00 Uhr</b>	<b>Bürgerzentrum:</b>	<b>Schnellschach-VM, Runde 5</b>
<b>Sonntag</b>	<b>13. 2.</b>	<b>9/10 Uhr</b>	<b>auswärts:</b>	<b>Verbandsrunde 6: KSF 2 bis 6 +8</b>
<b>Dienstag</b>	<b>15. 2.</b>	<b>16.00 Uhr</b>	<b>Anne-Frank-Haus</b>	<b>Jugendschach</b>
<b>Freitag</b>	<b>18. 2.</b>	<b>19.30 Uhr</b>	<b>Bürgerzentrum:</b>	<b>freier Spielabend</b>
<b>Samstag</b>	<b>19. 2.</b>	<b>14.00 Uhr</b>	<b>Walter-Eucken- Schule:</b>	<b>1. Frauen-Bundesliga, Rde. 8+9: KSF Frauen 1 - Schott Mainz Mülheim-Nord - KSF Frauen 1</b>
<b>Sonntag</b>	<b>20. 2.</b>	<b>9.00 Uhr</b>	<b>- „ -</b>	<b>Frauen-Regionalliga, Runde 4: KSF Frauen 2 - SF Heidesheim</b>
<b>Sonntag</b>	<b>20. 2.</b>	<b>10.00 Uhr</b>	<b>- „ -</b>	<b>Jugendschach</b>
<b>Dienstag</b>	<b>22. 2.</b>	<b>16.00 Uhr</b>	<b>Anne-Frank-Haus</b>	<b>Vereinsmeisterschaft, Runde 7</b>
<b>Freitag</b>	<b>25. 2.</b>	<b>19.30 Uhr</b>	<b>Bürgerzentrum:</b>	<b>Oberliga Baden, Runde 7: KSF 1 - SC Eppingen 2</b>
<b>Sonntag</b>	<b>27. 2.</b>	<b>11.00 Uhr</b>	<b>Walter-Eucken- Schule:</b>	

**März 2011**

<b>Dienstag</b>	<b>1. 3.</b>	<b>16.00 Uhr</b>	<b>Anne-Frank-Haus</b>	<b>Jugendschach</b>
<b>Freitag</b>	<b>4. 3.</b>	<b>20.00 Uhr</b>	<b>Bürgerzentrum:</b>	<b>Blitzschach-VM, Runde 5</b>
<b>Freitag</b>	<b>11. 3.</b>	<b>19.30 Uhr</b>	<b>Bürgerzentrum:</b>	<b>Vereinsmeisterschaft, Runde 8</b>
<b>Samstag</b>	<b>12. 3.</b>	<b>14.00 Uhr</b>	<b>Großlehna:</b>	<b>1. Frauen-Bundesliga, Rd.10+11: Leipzig-Gohlis - KSF Frauen 1 KSF Frauen 1 - SK Großlehna</b>
<b>Sonntag</b>	<b>13. 3.</b>	<b>9.00 Uhr</b>	<b>Großlehna:</b>	<b>Verbandsrunde 7: KSF 2 bis 6</b>
<b>Sonntag</b>	<b>13. 3.</b>	<b>10.00 Uhr</b>	<b>Bürgerzentrum:</b>	<b>Jugendschach</b>
<b>Dienstag</b>	<b>15. 3.</b>	<b>16.00 Uhr</b>	<b>Anne-Frank-Haus</b>	<b>Schnellschach-VM, Runde 6</b>
<b>Freitag</b>	<b>18. 3.</b>	<b>20.00 Uhr</b>	<b>Bürgerzentrum:</b>	<b>Oberliga Baden, Runde 8: Waldshut-Tiengen - KSF 1</b>
<b>Sonntag</b>	<b>20. 3.</b>	<b>11.00 Uhr</b>	<b>Waldshut-Tieng.:</b>	<b>Jugendschach</b>
<b>Dienstag</b>	<b>22. 3.</b>	<b>16.00 Uhr</b>	<b>Anne-Frank-Haus</b>	<b>kein Spielbetrieb</b>
<b>Freitag</b>	<b>25. 3.</b>			<b>Frauen-Regionalliga, Runde 5: TSG Mutterstadt - KSF Frauen 2</b>
<b>Sonntag</b>	<b>27. 3.</b>	<b>10.00 Uhr</b>	<b>Mutterstadt</b>	<b>Jugendschach</b>
<b>Dienstag</b>	<b>29. 3.</b>	<b>16.00 Uhr</b>	<b>Anne-Frank-Haus</b>	

Der nächste Greifer erscheint voraussichtlich am 11. 3. 2011



*Karlsruher Schachfreunde 1853 e.V.*

**Oberliga Baden und  
1. Frauen-Bundesliga 2010/11  
in Karlsruhe**



### Oberliga Baden (Männer)

Sonntag, 16. 1. 2011, 11 Uhr: **Karlsruher SF** - BG Buchen  
 Sonntag, 27. 2. 2011, 11 Uhr: **Karlsruher SF** - SC Eppingen 2  
 Sonntag, 10. 4. 2011, 11 Uhr: **Karlsruher SF** - SC Brombach

### 1. Bundesliga (Frauen)

Samstag, 19. 2. 2011, 14 Uhr: **KSF Frauen** - TSV Schott Mainz  
 OSG Baden-Bd. - SV Mülheim-Nord  
 Sonntag, 20. 2. 2011, 9 Uhr: Mülheim-Nord - **KSF Frauen**  
 Schott Mainz - OSG Baden-Baden

**Spielort für Bundesliga- und Oberligakämpfe:**  
 Walter-Eucken-Schule, Ernst-Frey-Str. 2, 76135 Karlsruhe

*Karlsruher Schachfreunde 1853 e.V.*

<p><b>1. Vorsitzender</b>                  Manfred Pochmann                  Mittelbergstr. 13                  76189 Karlsruhe                  Tel. 0721/57 93 32</p>	<p><b>1. Turnierleiter</b>                  Michael Waldherr                  Luise-Riegger-Str. 3                  76137 Karlsruhe                  Tel. 0721 / 3504167</p>	<p><b>Spielabend, Spiellokal</b>                  Freitag, 19.30 Uhr                  Bürgerzentrum Südstadt                  Henriette-Obermüller-Str. 10                  76137 Karlsruhe</p>
---	--	---